Die Bäuerinnen.

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Bildungsprogramm 2018/2019

für die Bäuerinnenorganisation in NÖ
in Zusammenarbeit mit dem LFI und den Landwirtschaftlichen Fachschulen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen Meine Bank

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Natürlich und authentisch ist unser Selbstverständnis.
Unsere Einstellung ist geprägt vom Gefühl für Mensch und Natur. Dies verwirklichen wir durch unser starkes Handeln und Tun. Aus der Kraft unserer Tradition lassen wir Neues entstehen, wobei wir aktiv an gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends mitwirken.

Gemeinsam gestalten wir den ländlichen Raum.
Wir Frauen setzen auf die unterschiedlichen Sichtweisen und die Vielfalt und das Wissen der Generationen in der Landwirtschaft. Durch ständige Weiterbildung und einen familiären Zusammenhalt schaffen wir Werte mit Bestand - für uns und andere.

Lebendig ist unser Wirken, nach innen und außen.
Wir investieren in unser breites Netzwerk. Das schafft zahlreiche Impulse, die wir für unsere Gemeinschaft nutzen. Durch die Kreativität und das Engagement unserer Mitglieder und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit stärken wir das Ansehen der Frauen und der Landwirtschaft.

Die Bäuerinnen Niederösterreich | Wiener Straße 64 | 3100 St. Pölten | baeuerinnen@lk-noe.at | www.baeuerinnen-noe.at

Vorwort

Liebe Bäuerinnen!

Bildung war bislang ein wichtiges Element in der Bäuerinnenarbeit und wird es auch zukünftig bleiben.
Das Landesbildungsprogramm soll euch bei der Planung in euren Bezirken und Gebieten bestmöglich unterstützen. Wir haben uns bemüht eine Bandbreite anzubieten, aus der ihr auf eure Bedürfnisse abgestimmt eine gute Auswahl treffen könnt.
Vergesst dabei nicht, die Wünsche etwaiger neuer Mitglieder zu berücksichtigen und auch nicht auf die Tatsache, dass wir 2019 schon wieder die Basis unserer Organisation auf Orts-, Gemeinde-, Gebiets- und Bezirksebene wählen werden. Das heißt, dass ihr in manchen Regionen, in denen bereits im Frühjahr Bäuerinnen-Wahlen stattfinden werden, auch die Wahlveranstaltungen mit einem entsprechenden Programm planen und abhalten werdet.

Eure Kursangebote vor Ort bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, euch innerhalb der Landwirtschaft und mit euren nichtbäuerlichen Mitgliedern zu vernetzen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Bäuerinnenorganisation ist ein wichtiges Netzwerk im ländlichen Raum um Themen, die alle Frauen am Land betreffen, zu forcieren und hochzuhalten.

Wir stellen ein Programm zusammen, das ein breites Spektrum dessen abdeckt, was Frauen im ländlichen Raum interessiert und über die reinen Fachthemen hinaus führt. Gerade das macht den Mehrwert der Bäuerinnenprogramme und unserer Bäuerinnengemeinschaft aus.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Erstellung eurer Programme und gute Gespräche mit Frauen, die sich auch zukünftig in der Bäuerinnenorganisation engagieren wollen.

Mit besten Grüßen

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger
Präsidentin der NÖ Bäuerinnen

Vorwort

Sehr geehrte Funktionärinnen und Mitglieder,
liebe Bäuerinnen-Beraterinnen und Bildungssekretärinnen!

Wir im Bäuerinnenreferat haben uns bemüht, für euch wieder ein Bildungsprogramm entsprechend der fünf strategischen Bäuerinnen-Ziele zusammenzustellen:

1. Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft
2. Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien
3. Unterstützung partnerschaftlicher Betriebs- und Lebensführung
4. Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft
5. Stärkung der Frauen im ländlichen Raum

Gerade eure gemeinsame Programmplanung und die vielfältigen Kurse und Aktivitäten tragen zum Zusammenhalt in der Bäuerinnenschaft, der Landwirtschaft und darüber hinaus wesentlich bei. Ich bin sicher, dass ihr wieder spannende Angebote in euren Bezirken und Gebieten für eure Mitglieder vereinbaren werdet.

Ich wünsche euch dafür gute Gespräche und gemeinsame Ergebnisse!

Elfriede Schaffer
Landesgeschäftsführerin

Die Aufgaben einer Kursverantwortlichen im Überblick:

- Inhaltliche Gesamtverantwortung bei der Planung (Honorar-, Termin- und Ortsvereinbarung sowie inhaltliche Abstimmung)
- Ausfüllen des Veranstaltungsstammblattes und der Kurskalkulation
- Informationsweitergabe an alle Betroffenen
- Vorbereiten der Teilnehmerlisten, Honorarnoten, Evaluierungsbögen und aller erforderlichen Medien
- Verantwortung für das Öffnen und Schließen des Kursraums
- Hinweise betreffend Fotorechte im Kursraum aufhängen
- Begrüßung und Verabschiedung beim Kurs
- Ausfüllen lassen der erforderlichen Unterlagen und ggf. Einsammeln der Teilnehmerbeiträge
- Nachbereitung des Kurses

In der Broschüre Bildungsmanagement des Vereins (S. 14f) sind die Aufgaben der Kursverantwortlichen genau beschrieben. Bitte diese dort nachlesen.

Alle erforderlichen Formulare und Unterlagen finden sich als Download auf der Bäuerinnen-Homepage www.baeuerinnen-noe.at unter Service/Organisationsunterlagen oder unter https://e.lfi.at.

Inhaltsverzeichnis

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" 8
- Termine 8
- Die Bäuerinnen - österreichweit im Dialog 8
- Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ 8
- Workshop Frauen & Politik 9
- Aufzeichnung des Webinars „Vereinsfeste & Co“ 9
- NÖ Frauenlauf 9

Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau, etc. 10
- Tag der Bäuerin 10
- Tag der jungen Frau am Bauernhof 11
- Altbäuerinnentag 11
- Ortsbäuerinnen-Besprechungen 11

Das politische Interesse der Bäuerinnen stärken 12

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" 13
- Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 7. Erdäpfelfachtag 13
- Schulaktionstage der Bäuerinnen (ehem. "Schultütenaktion") 13
- Aktionstage der Bäuerinnen 13
- Bäuerinnen.Chor.Leiten 13

Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen 14
- Impulsvortrag: Unser Angebot für die Bäuerinnen 14
- Kurzpräsentationen von persönlichkeitsbildenden Inhalten 14
- Impulsvortrag: Zusammenhalt in der Landwirtschaft 15
- Impulsvortrag: Herkunftskennzeichnung – Schau drauf! 15

Seminare der Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Fachschulen 16
- Kommunikation I – Ich nehme dich und mich wahr 16
- Kommunikation II – Gespräche führen und leiten 16
- Rhetorik I – Die Kunst der Rede 17
- Rhetorik II – Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist! 17
- Rhetorik III – Die Rede. Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf 17
- Zeitmanagement I – Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität 17
- Zeitmanagement II – Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität 17
- Hausgartl I – Das Nutzgartenjahr für Einsteiger 18
- Hausgartl II – Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene 18
- Hausgartl III – Das Nutzgartenjahr für Experten 18
- Hausgartl IV – Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen 18
- Hausgartl V – Balkon- und Terrassengarten 18
- Soziale Medien I 19
- Soziale Medien II 19
- Vorratshaltung: Obst - Gemüse - Fleisch 19

ZAM - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs 20
- Funktionärinnen.Werkstatt 20
- Zertifikatslehrgang ZAM „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" 21

Konsumentendialog 22
- Werkzeugkoffer – Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof 22
- Broschüre "Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof" 22
- Wanderausstellung Land- und Forstwirtschaft in Österreich 22
- Kompaktseminar „Wer bin ich und wie nehmen mich andere wahr?“ 23
- Vortrag „Warum verstehst du mich nicht?“ 23
- Bäuerinnen und Bauern als Botschafter 24

Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit! 24
Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer 25
Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof 25

Kochseminare für Bäuerinnenvereine 26
Kekse für alle Fälle - selber backen & verzieren 26
Eintopfküche - alles aus einem Topf 26
Brote & Weckerl - glutenfrei backen! 27

Kochseminare für KonsumentInnen 28

Innovative Betriebsentwicklung 30
Mein Hof – Mein Weg 30
Mein Betrieb – Meine Zukunft 30
Bildungs- und Beratungslandkarte 30
lk digital 31
Facebook-Seite der Landwirtschaftskammer NÖ 31
Online-Schulungen des LFI 31
Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft 31

Kalender 32

Workshop: Denk Neu – Ideen für meinen Hof 35
Impulsvortrag: Gut drauf? – Dann zeichne auf! 35
Webinar: Gut drauf? – Dann zeichne auf! 35
Erfolgsrezept Buchführung 36
Rechtliche Themen für die Bäuerin 36

Lebensqualität Bauernhof 37
Gut übergeben – gut zusammenleben 37
Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof 37
Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft? 38
Keine Angst vor Konflikten! 38
Der Betrieb liegt mit im Bett… 38
Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof 39
Gräm´dich nicht, lebe! 39
Leben und arbeiten unter einem Dach 39
Wenn die Seele leidet – Psychotherapie 39
Hilfe, ich hab‘ eine Großfamilie geheiratet 40
Persönliche und betriebliche Entscheidungen treffen 40
Bausteine des Gelingens 40
„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“ 40
Mütter sind anders - Töchter auch. 41
Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten 41
Anleitung für gelingende Beziehungen 41

Landwirtschaftliche Fachthemen 42
„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb! 42
Schweine gesund erhalten - Homöopathie 42
Milchwirtschaftliche Vortragsthemen 43
Fachkurs für Milchproduzenten 43
Workshop: „Milchgespräche“ 44
Käse – immer ein Genuss 44
Ernährungsmythen unter der Lupe 44
Vortrag „Giftpflanzen verstehen“ 45
Workshop „Gräser erkennen und benennen“ 45
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald 46
Blumenwiesen - Wiesenwissen 46
Kleinflächiger Biokräuteranbau für die Direktvermarktung 47

Angebote unserer Kooperationspartner **48**
Das bäuerliche Beitragsrecht 48
Ärztlich-medizinischer Vortrag 48
Wie erhöhe ich meine Pension! 49
Gesund und sicher 50+ 50
Gesunde Wirbelsäule – Ergonomie im Alltag 50
UKK Walking Test 50
Fit für den Alltag 51
Unglaublich schwungvoll - swing & smile 51
Fit und schlank das ganze Jahr mit Nordic Walking 52
Spaß durch Bewegung 52
Achtsam leben - locker durch den Alltag 53
Körper und Geist jung erhalten 53
Arbeitsfreude selbst gemacht 54
Ein Ja zum Nein 54
Wege aus dem Hamsterrad 54
Zuviel Wissen macht Kopfweh 55
Versichert oder nicht? 55
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor 55
Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie? 56
Vertiefende Veranstaltung - zum speziellen Krankheitsbild Demenz 56
AMA-Gütesiegel - Mythen und Märchen vs. Fakten. 56
Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen 57
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität 57
Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE! 57
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank 58
Vererben und Schenken – aber richtig! 58
Wir leben Familie 59
Angebote für Eltern im Eltern-Kind-Zentrum 59

Informationen zu Förderungen **60**
Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene **61**
Datenschutzmitteilung für Vereinsmitglieder **62**
Das Team des Bäuerinnenreferates **63**

Internetplattform e.lfi:
Um die Aktivitäten der Bäuerinnenvereine zu unterstützen, wurden in den letzten Jahren viele Unterlagen und Broschüren vom Bäuerinnenreferat bzw. im Landesarbeitskreis erstellt. Damit die Funktionärinnen immer einen Zugang zu den aktuellen Unterlagen haben und diese aber nicht für alle Nutzer des Internets frei zugänglich sind, wurde für die Bezirks- und Gebietsbäuerinnen ein Zugang zur Internetplattform https://e.lfi.at erstellt.

Weitere Funktionärinnen können auf Wunsch ebenfalls einen Zugang erhalten.
Als Ansprechperson steht Ihnen dafür Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan unter der Mailadresse monika.pfabigan@lk-noe.at gerne zur Verfügung.

Landesvorstandssitzungen 2018/19
- Do., 06. September 2018, LK NÖ
- Mo., 26. November 2018, LK NÖ
- Di., 02. April 2019, LK NÖ

Herbstarbeitstagungen 2018
- Mo., 17. September 2018, LK NÖ, 9 bis 14 Uhr
- Do., 20. September 2018, BW Mold, 9 bis 14 Uhr

Frühjahrsarbeitstagungen 2019
- Di., 19. Februar 2019, LK NÖ, 9 bis 16 Uhr
- Do., 21. Februar 2019, BW Mold, 9 bis 16 Uhr

Bundesbäuerinnentag: 24. und 25. April 2019 in Salzburg

Die Bäuerinnen - österreichweit im Dialog

Ziele:
Aufgaben und Ziele der ARGE Bäuerinnen Ö vorstellen.
Was Bäuerinnen zum Konsumentendialog beitragen.

Inhalt:
- Vereinsstruktur der Bäuerinnen in Niederösterreich
- Struktur der ARGE Bäuerinnen Österreich und International
- Aufgaben und Ziele des Vereins "Die Bäuerinnen NÖ"
- Lebensmittelkennzeichnung
- Dialog mit den KonsumentInnen
- Ernährungskompetenz und Verbraucherbildung

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Vortragstermin und –ort:
Tag der Bäuerin

Dauer:
30 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:
Landesbäuerin LKR Irene Neumann-Hartberger

Terminvereinbarung:
direkt mit der Landesbäuerin

Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ

Ziele:
Überblick zu aktuellen Projekten und politischen Forderungen der Bäuerinnen NÖ erhalten.

Inhalt:
- Aktuelle Projekte der Bäuerinnen NÖ
- Politische Forderungen der Bäuerinnen
- Ernährungskompetenz und Verbraucherbildung

Schwerpunktsetzung nach Absprache.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Vortragstermin und –ort:
Tag der Bäuerin

Dauer:
15 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:
Landesbäuerin-Stellvertreterin im jeweiligen Viertel

Terminvereinbarung:
direkt mit der Landesbäuerin-Stellvertreterin

Workshop Frauen & Politik

Zielgruppe: Funktionärinnen der Bäuerinnen-Vereine.

Inhalt:
- Was heißt politisches Handeln?
- Strukturen der Interessenvertretung und Politik.
- Notwendigkeit/Nutzen politischer Arbeit von Frauen.
- Gelungene politische Projekte.
- Aktuelle politische Forderungen der Bäuerinnen NÖ.
- Wie kann ich mich selber beteiligen?

Referenten:
DI Elfriede Schaffer und die Landesbäuerin-Stellvertreterin im jeweiligen Viertel.

Vortragstermin und -ort:
nach Vereinbarung mit dem Bäuerinnenreferat, Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: 90 Minuten

Kosten: keine

TeilnehmerInnen:
mind. 12 Personen

Information:
Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Aufzeichnung des Webinars "Vereinsfeste & Co - Rechtliche Rahmenbedingungen für Bäuerinnenvereine"

Im Mai 2017 veranstaltete das LFI gemeinsam mit den Bäuerinnen NÖ ein Webinar zum Thema „Vereinsrecht“. Ing. Michael Hell von der LBG-Steuerberatung referierte sein umfangreiches und praxistaugliches Wissen. Damit können die Bäuerinnen gut vorbereitet ihre vielfältigen Aktivitäten planen. Die Aufzeichnung des Webinars finden Sie unter https://lfi.adobeconnect.com/_a952372035/p90qzufhsqqc als Nachlese.

Information

Alle Details zum **Webinar "Gut drauf - dann zeichne auf"** finden Sie auf Seite 35. Weiters wird ein Webinar zum Thema **"Bäuerliches Beitragsrecht"** durchgeführt (siehe Seite 48).

NÖ Frauenlauf

Wie bereits in den letzten Jahren möchten wir die gemeinsame Teilnahme von Bäuerinnen organisieren. Geplant ist, wieder am 5 km Lauf teilzunehmen.
Unser Ziel ist es, dass der Bäuerinnenverein auch heuer wieder die größte Gruppe an Teilnehmerinnen stellt.

Näheres zum Frauenlauf auf der Homepage www.noe-frauenlauf.at.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen direkt im Bäuerinnenreferat bis 26. Juni 2018.

Termin und Ort:
So., 26. August 2018
Ratzersdorfersee, St. Pölten

Startgeld:
22 Euro pro Person
(Die Startkosten werden auch dieses Jahr von Sponsoren übernommen.)

Information:
Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau, Altbäuerinnentag, etc.

Ziel: Aktuelle Informationen für die Bäuerinnen aus allen für sie wesentlichen Themenbereichen

Termin: zwischen November 2018 und März 2019 in allen Bezirken bzw. Gebieten

ReferentInnen: Siehe zu den jeweiligen Themen auch die ReferentInnenliste der LK NÖ sowie die GastreferentInnenliste des Vereins „Die Bäuerinnen“!

Tag der Bäuerin

- **Politisches Referat der Landesbäuerin oder ihrer Stellvertreterin**
  - Die Bäuerinnen – österreichweit im Dialog (siehe S. 8)
  - Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ (siehe S. 8)
  - Aktuelle Themen nach persönlicher Absprache
- **Landwirtschaft & Umwelt**
  - Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft (siehe S. 31)
  - Gut drauf? – dann zeichne auf! (siehe S. 35)
  - Rechtliche Themen für die Bäuerin (siehe S. 36)
  - Vortrag „Giftpflanzen verstehen“ (siehe S. 45)
  - Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald (siehe S. 46)
  - Das bäuerliche Beitragsrecht (siehe S. 48)
  - Wie erhöhe ich meine Pension (siehe S. 49)
  - Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (siehe S. 55)
  - Versichert oder nicht? (siehe S. 55)
  - Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (siehe S. 57)
  - Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank (siehe S. 58)
  - Vererben und Schenken - aber richtig! (siehe S. 58)
- **Persönlichkeit & Partnerschaft**
  - Vortrag "Warum verstehst du mich nicht?" (siehe S. 23)
  - Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft? (siehe S. 38)
  - Keine Angst vor Konflikten (siehe S. 38)
  - Der Betrieb liegt mit im Bett... (siehe S. 38)
  - Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof (siehe S. 39)
  - Gräm ´dich nicht, lebe! (siehe S. 39)
  - Wenn die Seele leidet - Psychotherapie (siehe S. 39)
  - Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet (siehe S. 40)
  - Persönliche und betriebliche Entscheidungen treffen (siehe S. 40)
  - Bausteine des Gelingens (siehe S. 40)
  - Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt (siehe S. 40)
  - Mütter sind anders – Töchter auch. (siehe S. 41)
  - Anleitung für gelingende Beziehungen (siehe S. 41)
  - Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (siehe S. 57)
  - Wir leben Familie (siehe S. 59)
- **Unsere Lebensmittel – Essen & Trinken**
  - Impulsvortrag „Herkunftskennzeichnung – Schau drauf!“ (siehe S. 15)
  - „Gutes vom Bauernhof" - Die Auszeichnung für meinen Betrieb (siehe S. 42)
  - Ernährungsmythen unter der Lupe (siehe S. 44)
  - AMA-Gütesiegel - Mythen und Märchen versus Fakten (siehe S. 56)
- **Bewegen & Wohlfühlen**
  - Gesund und sicher 50+ (siehe S. 50)
  - Achtsam leben – locker durch den Alltag (siehe S. 53)
  - Ein Ja zum Nein (siehe S. 54)
  - Arbeitsfreude selbst gemacht (siehe S. 54)
  - Wege aus dem Hamsterrad (siehe S. 54)
  - Zuviel Wissen macht Kopfweh (siehe S. 55)

Tag der jungen Frau am Bauernhof

Die Bäuerinnen – österreichweit im Dialog (siehe S. 8)
Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ (siehe S. 8)
Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen (siehe S. 14, 15)
Vortrag "Warum verstehst du mich nicht?" (siehe S. 23)
Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft (siehe S. 31)
Gut drauf? – dann zeichne auf! (siehe S. 35)
Rechtliche Themen für die Bäuerin (siehe S. 36)
Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft? (siehe S. 38)
Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof (siehe S. 39)
Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet (siehe S. 40)
Persönliche und betriebliche Entscheidungen treffen (siehe S. 40)
Bausteine des Gelingens (siehe S. 40)
Anleitung für gelingende Beziehungen (siehe S. 41)
Mütter sind anders – Töchter auch. (siehe S. 41)
Ernährungsmythen unter der Lupe (siehe S. 44)
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald (siehe S. 46)
Das bäuerliche Beitragsrecht (siehe S. 48)
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (siehe S. 55)
Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (siehe S. 57)
Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (siehe S. 57)
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank (siehe S. 58)
Vererben und Schenken - aber richtig! (siehe S. 58)
Wir leben Familie (siehe S. 59)
Wege aus dem Hamsterrad (siehe S. 54)
Zuviel Wissen macht Kopfweh (siehe S. 55)

Altbäuerinnentag

Vortrag "Warum verstehst du mich nicht?" (siehe S. 23)
Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft (siehe S. 31)
Rechtliche Themen für die Bäuerin (siehe S. 36)
Keine Angst vor Konflikten (siehe S. 38)
Mütter sind anders – Töchter auch. (siehe S. 41)
Wie erhöhe ich meine Pension (siehe S. 49)
Achtsam leben – locker durch den Alltag (siehe S. 53)
Ein Ja zum Nein (siehe S. 54)
Zuviel Wissen macht Kopfweh (siehe S. 55)
Gesund und sicher 50+ (siehe S. 50)
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (siehe S. 55)
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank (siehe S. 58)
Vererben und Schenken - aber richtig! (siehe S. 58)

Ortsbäuerinnen-Besprechungen

Workshop "Frauen und Politik" (siehe S. 9)
Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen (siehe S. 14, 15)
Rechtliche Themen für die Bäuerin (siehe S. 36)
„Gutes vom Bauernhof" - Die Auszeichnung für meinen Betrieb (siehe S. 42)
Ernährungsmythen unter der Lupe (siehe S. 44)
Das bäuerliche Beitragsrecht (siehe S. 48)
Wie erhöhe ich meine Pension (siehe S. 49)
Wege aus dem Hamsterrad (siehe S. 54)
Zuviel Wissen macht Kopfweh (siehe S. 55)
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (siehe S. 55)
Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (siehe S. 57)
Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (siehe S. 57)
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank (siehe S. 58)
Vererben und Schenken - aber richtig! (siehe S. 58)

Das politische Interesse der Bäuerinnen stärken

Unser Verständnis der politischen Arbeit in der Bäuerinnenorganisation

Die Bäuerinnen NÖ sind eine Interessengruppe und keine politische Partei – sie treten daher auch nicht als Liste oder Partei bei Gemeinderats-, Landtags-, Nationalrats- oder Kammerwahlen an. Dennoch vertreten wir unsere Anliegen und sind politisch tätig (nicht aber parteipolitisch!). Wir verstehen die politische Arbeit in der Bäuerinnenorganisation folgendermaßen: Wir bündeln Anliegen und betreiben Meinungsbildung für unsere Anliegen. Damit versuchen wir die Entscheidungsgremien in Gemeinde, Land, Bund etc. in unserem Sinne zu beeinflussen. Darüber hinaus fördern wir auch politisches Interesse und Verständnis bei unseren Mitgliedern.

Bei den Herbstarbeitstagungen 2017 haben wir uns mit den Fragen **„Wie können politische Inputs wirksam beim Tag der Bäuerin eingeplant werden?“** beschäftigt. Ziel war es, voneinander zu lernen, wie es uns gelingen kann, im Rahmen von Tagen der Bäuerinnen und anderen Veranstaltungen das Interesse der Bäuerinnen an Politik zu stärken.

Derzeit werden beim Tag der Bäuerin politische Botschaften fast ausschließlich von Kammerobmännern, Abgeordneten und Landtagsabgeordneten eingebracht. Diese Beiträge werden von den Veranstaltungsbesucherinnen oftmals als für die Frauen eher uninteressant und langatmig empfunden.
Dennoch spielen für Bäuerinnen und Frauen generell politische Rahmenbedingungen und deren Gestaltung eine große Rolle. Wie kann also das Interesse an Politik auch im Rahmen von Tagen der Bäuerinnen und anderen Veranstaltungen gestärkt werden?

Einige Tipps zur Stärkung des politischen Interesses

- „In der Kürze liegt die Würze.“ – ReferentInnen dazu im Vorhinein aufmerksam machen
- Mehr auf Themen betreffend Bäuerinnen und Landwirtschaft eingehen und auch Anliegen und Erfolge in der Landwirtschaft hervorheben - ReferentInnen dazu im Vorhinein aufmerksam machen
- Politisches Quiz (zB Foto von Politikern, Welche Aufgaben haben diese in ihrer Funktion)
- Kurzvorstellungen: Berichte aus dem täglichen Leben der Politiker
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Maschinenring, Lagerhaus, Landjugend, etc.) stärken, indem gemeinsame Anliegen etc. besprochen werden
- Gebiets-, Bezirksbäuerinnen, die Landesbäuerin und ihre Stellvertreterinnen bringen selber politische Anliegen der Bäuerinnen ein
- Gebiets- und Bezirksbäuerinnen stellen konkrete Zusammenhänge zwischen dem Input des Politikers und dem Alltag der Bäuerinnen/Frauen und deren Anliegen her
- Politikerinnen einladen
- Eigene Diskussionsveranstaltungen planen (zB „Salz & Pfeffer“ in Waidhofen/Ybbs)
- Mit Rückmeldebögen Referenten- und Themenwünsche abfragen

Bäuerinnen-Funktionärinnen beim Tag der Bäuerin

Der Tag der Bäuerin ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bäuerinnenvereins und der BBK. Bitte dies auch im Inhalt berücksichtigen und den Kammerobmann einladen. Nicht vergessen: Auch die Bezirks- und Landesbäuerin bzw. ihre Stellvertreterin im Programm des Tages der Bäuerin einplanen, sie rechtzeitig als Vortragende anfragen und in der Einladung, am Pressefoto und im Pressebericht berücksichtigen.

Bitte rückt euch auch selber als Veranstalter entsprechend ins „Licht“. Als gewählte Funktionärin vertretet ihr eure Mitglieder und sie sollen damit auch entsprechend wertgeschätzt werden.

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 7. Erdäpfelfachtag

Am Montag, 4. März 2019 wird gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft Erdäpfelbau die bereits 7. Erdäpfelfachtagung in der BBK Hollabrunn organisiert. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Schulaktionstage der Bäuerinnen (ehem. "Schultütenaktion")

Die Bäuerinnen.

Dabei besuchen Bäuerinnen die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und berichten über ihre eigenen Produktionszweige, die Erlebnis-Bauernhof-Angebote, österreichische Gütesiegel sowie die Ernährungspyramide.

Eine Meldung der geplanten Schulbesuche muss **bis 29. Juni 2018** im Bäuerinnenreferat erfolgen. Weiter Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Aktionszeitraum: 16. bis 31. Oktober 2018
Hinweis: Die Unterlagen (Konzept, Plakate, Information für Lehrkräfte,…) finden Sie unter https://e.lfi.at.

Aktionstage der Bäuerinnen "Nachhaltiges Genießen - Lebensmittel sind kostbar"

Die Bäuerinnen.

- Aktion mit regionalen und saisonalen Produkten.
- Informationen zu „Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum“ sowie „Lebensmittelkennzeichnung“.
- Kooperationspartner miteinbinden zB Schulmilchbauern, Direktvermarkter, etc.

Eine Meldung der geplanten Veranstaltungen muss **bis 29. Juni 2018** im Bäuerinnenreferat erfolgen. Weiter Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Aktionszeitraum: 16. bis 31. Oktober 2018
Hinweis: Die Unterlagen (Vorlagen für Plakate, Einladungen, Presseberichte sowie div. Checklisten und Hintergrundinformationen) finden Sie unter https://e.lfi.at.

Bäuerinnen.Chor.Leiten

KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

SinggruppenleiterInnen-Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Chorszene und der Volkskultur Niederösterreich.

Termine:
Fr., 28. September 2018, 14 bis 17 Uhr in der LK NÖ
Fr., 15. Februar 2019, 14 bis 17 Uhr in der LK NÖ

Informationen:
Mag. Petra Suchy, Volkskultur Niederösterreich
Tel.: 02732/8501512, E-Mail: petra.suchy@volkskulturnoe.at

Vorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen
Die Bäuerinnen-Beraterinnen bieten ein sehr umfangreiches Vortragsangebot für die Bezirks-, Gebiets- und Gemeindevereine der Bäuerinnen an. Diese können für Arbeitstagungen der Ortsbäuerinnen, Veranstaltungen (Wahlveranstaltungen, Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau am Bauernhof,…) oder sonstige Sitzungen gebucht werden.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung
Referentin: jeweilige Bäuerinnen-Beraterin
Kosten: keine (finden im Rahmen des Stundenkontingentes statt)
Informationen: im Bäuerinnenreferat unter Tel.: 05 0259 26000

Impulsvortrag: Unser Angebot für die Bäuerinnen - Seminare und Vorträge der landwirtschaftlichen Lehrkräfte für den Verein „Die Bäuerinnen“

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, gut geeignet für Vorstands- oder Ortsbäuerinnenbesprechungen.

Inhalt:
- Vorstellung der Seminare mit persönlichkeitsbildenden Themen.
- Fachliche Seminare der Lehrkräfte.
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen
Dauer: 30 Minuten

Kurzpräsentationen von persönlichkeitsbildenden Inhalten

Neu

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, gut geeignet für Vorstands- oder Ortsbäuerinnenbesprechungen.

Inhalt:
- Offen für die persönlichkeitsbildende Kursreihen werden.
- Eine praktische Übung aus dem Seminar, um darauf neugierig zu machen.
- Überblick über die Inhalte der Kursreihe:
  - Kommunikation „einfach!“ – oder?
  - Reden – (K)ein Problem
  - Zeit für Zeitmanagement?

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen
Dauer: 30 Minuten

Impulsvortrag
Zusammenhalt in der Landwirtschaft

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“.

Inhalt:
- Fehlender Zusammenhalt in der Landwirtschaft und dadurch entstehende Probleme.
- Persönlicher Beitrag für ein positives Miteinander.
- Finanzielle, persönliche und soziale Vorteile durch einen guten Zusammenhalt in der Landwirtschaft.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Impulsvortrag
Herkunftskennzeichnung - Schau drauf!

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“.

Inhalt:
- Was sagen mir die einzelnen Herkunftskennzeichen?
- Bedeutung von Herkunftskennzeichen für Landwirte und Konsumenten.
- Beitrag von heimischen Lebensmitteln für die persönliche Lebensqualität und Gesundheit.
- Wie kann ich heimische Lebensmittel mit entsprechender Herkunftskennzeichnung in meinem Speiseplan einbauen?

Teilnehmerinnen: mind. 12, max. 24 Personen
Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Information

Folgende neue Vortragsangebote der Bäuerinnen-Beraterinnen finden Sie auf Seite 31 bzw. Seite 35:

- Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft (Impulsvortrag)
- Gut drauf? – dann zeichne auf! (Impulsvortrag)

Neu

Die Impulsvorträge "Wirksam kommunizieren: sich verständlich machen und verstanden werden", "Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“ sowie "Bäuerinnen im Wandel der Zeit" aus den letzten Jahren sind auch weiterhin durch die Bäuerinnen-Beraterinnen buchbar.

Weiters ist auf Seite 35 der neu angebotene Workshop "Denk neu - Ideen für meinen Hof" beschrieben.

Seminare der Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Fachschulen

Eingeschulte Lehrkräfte bieten ein sehr umfangreiches Angebot an Seminaren für die Bäuerinnenvereine an. Für diese Seminare sind folgende organisatorische Hinweise zu beachten:

- Terminanfragen direkt an die TrainerInnen richten.
- Die Abrechnung erfolgt über das Bäuerinnenreferat in Zusammenarbeit mit dem LFI.
- Ehestmögliche Übermittlung der Teilnehmerliste, der Rückmeldebögen sowie des Abrechnungsblatts an das Bäuerinnenreferat.
- Überweisung der Teilnehmerbeiträge auf das Konto des LFI NÖ (IBAN: AT57 3258 5000 0700 1860) unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Datum und Kursort.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI (siehe S. 61). Diese unbe dingt bei Abmeldungen von TeilnehmerInnen beachten.
- Die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen ist für die Durchführung des Seminars unbedingt zu erreichen.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung
Referentin: eingeschulte TrainerInnen der LFS
Dauer: 4 UE
TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 16 Personen
Zielgruppe: Funktionärinnen des Vereins „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Informationen: Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Tel.: 05 0259 26504 oder E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

Kommunikation I - Ich nehme dich und mich wahr

Inhalt: Aspekte menschlicher Kommunikation – Wahrnehmung versus Wahrgebung; verbale und nonverbale Kommunikation; Ebenen der Kommunikation; Techniken der Gesprächsführung: aktives Zuhören, Paraphrasieren, Ich-Botschaften; Bedeutung und Merkmale von Feedback – effektives und wertschätzendes Feedback formulieren.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Kommunikation II - Gespräche führen und leiten

Inhalt: Gesprächsarten: Einzel-, Paar- und Gruppengespräche/Diskussionen; Gesprächsführung, Gesprächstypen; Killerphrasen mit Lösungsmöglichkeiten; Präsentationstechniken, Sitzungsführung, Moderation.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik I - Die Kunst der Rede

Inhalt: Grundzüge des richtigen Redens sowie der Einsatz von Gestik, Mimik und Blickkontakt, Tipps zur Körpersprache und Umgang mit Lampenfieber.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik II - Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist!

Inhalt: Aufbau einer Rede, Struktur durch die 5-Satzrede, Methoden der Vorbereitung einer Rede, Fragetechniken und Fragetypen, Redesicherheit durch die AIDA-Formel und den rhetorischen Giftschrank. (Besuch von Teil I von Vorteil)

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik III - Die Rede. Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf

Inhalt: Die TeilnehmerInnen bringen eine vorbereitete Rede mit (Dauer: 3-5 Minuten). Ein Themenpool steht auf der Homepage www.baeuerinnen-noe.at zur Verfügung. Auf Wunsch kann eine Videoanalyse durchgeführt werden. (Besuch von Teil I bzw. Teil II von Vorteil)
Bitte nach Möglichkeit eigene Digitalkamera bzw. Handy mit Videofunktion mitnehmen.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Zeitmanagement I - Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität

Inhalt: Vier Lebensbereiche - meine Lebensrollen und -aufgaben, Kraft der Ziele – Zielformulierung nach „SMART“, Glaubenssätze, Gedankendisziplin, NEIN-Sagen: Man kann dem Leben nicht mehr Stunden geben – aber den Stunden mehr Leben!

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Zeitmanagement II - Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität

Inhalt: Was ist Zeit? Was ist Stress bzw. Stressfaktoren?; Ziele verfolgen – Zeit gewinnen; Zeitmanagementtechniken und Grundsätze; Zeitplan erstellen - „Haltet den Zeitdieb“; Zeitspartipps.

Mitzubringen: persönlicher Terminkalender
Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger

Inhalt: Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und sonstige bodenverbessernde Maßnahmen; Grundausstattung an Geräte und Gartenhilfsmittel, Saatplanung sowie fachgerechte Pflanzung, Pflege und Düngung.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene

Inhalt: Merkmale eines Bauerngartens, verschiedene Anbausysteme (Schläge, Fruchtwechselgarten und Modulgarten), Erstellung eines Mischkulturplanes mit Kräuterunterpflanzung, Anlage eines Hoch- und Hügelbeetes sowie einer Kräuterschnecke, biologischer Pflanzenschutz.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Experten

Inhalt: „Altes Gartenwissen wieder entdeckt“: Tipps und Tricks von der Saat bis zur Ernte, richtige Pflanzennachbarschaften, biologisches Düngen und Pflegen durch Tees, Brühen und Jauchenschutz.

Kosten: 15 Euro pro Person

Neu

Hausgartl IV - Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen

Inhalt: Herkunft und Geschichte, sowie Informationen über Botanik und Sorten verschiedener Kräuter werden in diesem Seminar behandelt. Die Auswahl des richtigen Standortes, der Anbau und die fachgerechten Pflegemaßnahmen sind für die Entwicklung der Inhaltsstoffe von Bedeutung. Die Ernte zum richtigen Zeitpunkt, deren Verwendungszweck und passende Konservierungsmethoden vollenden Ihr Kräuterwissen. Der Kräuteranbau kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für Ihren Betrieb darstellen.

Kosten: 15 Euro pro Person

Neu

Hausgartl V - Genuss und Schönheit
Balkon- und Terrassengarten mit großem Wert

Inhalt: Dekorative und g´schmackige Bepflanzung von Obst, Gemüse und Kräutern für den Balkon oder den Terrassengarten stehen bei diesem Seminar im Mittelpunkt. Die richtige Kombination für die persönlichen Wünsche findet überall Platz. Lassen Sie sich zeigen, wie der Speiseplan auch mit einem kleinen Balkon, Fensterkisterl oder Terrassengarten einfach und schnell aufgewertet wird. Anhand praktischer Beispiele wird eine dekorative und köstliche Nutzung des grünen Lebensraumes möglich.

Kosten: 15 Euro pro Person

Neu

Soziale Medien I

Inhalte: Die Teilnehmerinnen lernen den Umgang mit Tools und Plattformen für die Kommunikation im Web kennen und bekommen ein grundlegendes Verständnis für Soziale Medien. Es wird ein Überblick über die gängigsten Sozialen Medien gegeben und es werden die Herausforderungen und Chancen in den sozialen Netzwerken aufgezeigt.

Vorkenntnisse: keine
Kosten: 15 Euro pro Person
Räumliche Ausstattung: Seminarraum (EDV Raum ist NICHT notwendig)
TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 12 Personen

Neu

Soziale Medien II

Inhalt: Die Teilnehmerinnen lernen eine eigene Seite anzulegen bzw. können die unterschiedlichen Medien ausprobieren. Neben der Anwendung wird im Teil 2 auch konkret auf den Datenschutz im Internet eingegangen (Welche Bilder darf ich verwenden?). Es werden einige Programme für den Verein wie zB Doodle ausprobiert.

Kosten: 15 Euro pro Person plus Kosten für EDV Raum
Voraussetzung: Teilnahme am Kurs „Soziale Medien 1“, beim Seminar müssen die TeilnehmerInnen auf Ihre E-Mail-Adresse zugreifen können.
Mitzubringen: Bilder, USB-Stick
Räumliche Ausstattung: EDV Raum
TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 12 Personen

Vorratshaltung: Obst - Gemüse - Fleisch

3 Kurse für Bäuerinnen und Bauern, die das auf ihren Betrieben erzeugte Obst, Gemüse bzw. Fleisch konservieren und verarbeiten möchten.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 20 Personen
Kosten: 15 Euro pro Person

ZAM - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs

Die Bildungsinitiative des LFI in Zusammenarbeit mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen und dem BMNT für Bäuerinnen, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder zukünftig engagieren möchten.

Das Projekt beinhaltet Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen:

- LFI-Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Ra…
- Funktionärinnen.Krafttraining: Seminar für Absolventinnen des Zertifikatslehrganges
- Funktionärinnen.Werkstatt: Erfahrungsaustausch und gegenseitige Beratung in kollegialer Runde zu Fragen der Funktionärinnen-Tätigkeit
- Vernetzungstreffen: Erfahrungsaustausch von Absolventinnen des ZLG ZAM

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.lfi.at/zam.

Funktionärinnen.Werkstatt

Zielgruppe: Alle Bäuerinnen, die sich als Funktionärin engagieren.

Inhalt:

- Austausch von Erfahrungen und Wissen (zB kollegiale Fallberatung).
- Aufzeigen von neuen Rollen und Möglichkeiten – ich kann anders sein, ich kann ich sein.
- Lösungen in der Gruppe finden.
- Neue Sichtweisen kennenlernen.
- Lernen anhand von Beispielen aus der Praxis.
- Erarbeiten von Themen, die von gemeinsamen Interesse sind.

Genau das Richtige für mich, wenn ich…

- meinen Horizont und meine Stärken erweitern möchte, um mich in meiner Rolle als Funktionärin weiterzuentwickeln.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Kurstermine und -orte:
nach Vereinbarung in jedem Viertel

Dauer:
3 bis 4x im Jahr,
ca. 2 bis 3 Stunden pro Treffen

Kosten:
auf Anfrage

Moderatorin:
DI Anna Eckl sowie ausgebildete Lehrkräfte

Information und Terminvereinbarung:
LK NÖ, DI Anna Eckl
Tel.: 05 0259 26208
anna.eckl@lk-noe.at

Zertifikatslehrgang ZAM
"Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Seminarbäuerinnen. Es ist dabei nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder Gremium inne zu haben.

Inhalt:

MODUL Persönlichkeitsbildung - 3. und 4. Dez. 2018
- Kommunikation, mein persönliches Verhalten, Rhetorik und Präsentationstechnik.
- Trainerin: Barbara Kathrein

MODUL Führungskompetenzen - 14. und 15. Jän. 2019
- Rollen und Führungsaufgaben, Umgang mit Konflikten, Organisations- und Sitzungsmanagement, Verhandlungsstrategien.
- Trainerin: Annemarie Mayer

MODUL Agrarpolitik und Agrarwirtschaft - 13. Feb. 2019
- Interessante Einführung in die Agrarpolitik und Grundlagen der Agrarwirtschaft mit Besuch der Wintertagung in Wien.
- Trainerin: Elfriede Schaffer, Marianne Priplata-Hackl

MODUL Öffentlichkeitsarbeit - 11. und 12. März 2019
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit? Wissenswertes zum Umgang mit Journalisten und Medien, Artikel und Presseaussendungen
- Trainerin: Mag. Doris Schulz

MODUL Fachexkursion nach Wien - März 2019

MODUL freiwilliger Studienaufenthalt in Brüssel
- 3-tägig, 2019

Ort:
Landwirtschaftskammer NÖ,
St. Pölten

Dauer:
10 Kurstage von jeweils
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten:
ca. 490 Euro*
(mit Betriebsnummer)
ca. 1.700 Euro*
(ohne Betriebsnummer)
*Änderungen vorbehalten

Information:
LK NÖ, Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth Heidegger, Tel.: 05 0259 26204
elisabeth.heidegger@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Vorträge "Bäuerliches Unternehmertum"

Im Rahmen des ZAMm-Projekts planen wir viertelsweise Abendveranstaltungen zum Thema "Bäuerliches Unternehmertum".

Referentin: Mentalbäuerin Elke Pelz-Thaller aus Bayern
(siehe www.seminare-mit-humor.de)
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Zielgruppe: bäuerliche Familien
Termine, Orte sowie **Kosten** werden sobald als möglich bekannt gegeben.

Konsumentendialog

Es gibt viele die mitreden, wie Land- und Forstwirtschaft funktionieren soll. Doch die Geschichten der Landwirtschaft erzählt niemand besser und glaubwürdiger als Menschen, die selber tun, worüber sie sprechen.
Also Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern. Egal ob im Großen oder im Kleinen, Bäuerinnen die selber aktiv werden möchten finden auf den folgenden Seiten vielseitige Möglichkeiten, wie jede einzelne einen Beitrag zu einem positiven Bild in der Öffentlichkeit leisten kann.

Werkzeugkoffer
Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof

Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die für ein positives Image der Landwirtschaft sorgen wollen.

Inhalt:
- Grundlagen der Kommunikation und Argumentation.
- Basics aus Marketing, Pressearbeit und rechtlichen Grundlagen.
- Tipps und Anleitungen für Hoftafeln und Hoffeste.

Ansprechperson:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207
julia.scharner@lk-noe.at

Download:
www.unserelandwirtschaffts.at/mitmir

Broschüre
"Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof"

Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die einen Kinderbesuch am Bauernhof vorbereiten.

Inhalt:
- Rechtliche Aspekte
- Vorschläge für Aktivitäten
- Spiele und Ideen
- Kopiervorlagen

Ansprechperson:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207
julia.scharner@lk-noe.at

Download:
www.erlebnisbauernhof-noe.at

Wanderausstellung
Land- und Forstwirtschaft in Österreich

Informationsmaterialien für alle an der Landwirtschaft interessierten Personen (zB Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen,...)

Inhalt:
- 14 RollUps zum Thema Land- und Forstwirtschaft
- Überblick über Land- und Forstwirtschaft
- Herausforderungen in der Landwirtschaft
- Vielfälige Leistungen der Landwirtschaft

Ansprechperson:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207
julia.scharner@lk-noe.at

Die Roll-Ups können für Veranstaltungen ausgeborgt werden. Ergänzend sind eine Broschüre und ein Multimediavortrag erhältlich.

Kompaktseminar
"Wer bin ich und wie nehmen mich andere wahr?"

Neu

Inhalt:
Der Erfolg eines landwirtschaftlichen Betriebes hängt immer mehr davon ab, ob ich meine Interessen und Anliegen nach außen vertreten kann und wie ich von anderen wahrgenommen werde und ob das, was ich sage, auch beim anderen ankommt.
Das gilt sowohl innerhalb der bäuerlichen Familie, als auch in der Öffentlichkeit.

In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen, unterstützt durch einfache Übungen:
- Sich selbst und ihre Wirkung auf andere besser kennen
- und dieses (er)kennen, auch im (beruflichen) Umfeld zu nutzen

TeilnehmerInnen: 8 bis 12 Personen

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 UE
Kosten: auf Anfrage

Trainerin:
Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin

Anmeldung und Information:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207
julia.scharner@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Vortrag
"Warum verstehst du mich nicht?"

Neu

Inhalt:
In einem landwirtschaftlichen Betrieb ist gute Kommunikation nicht nur zwischen „Alt und Jung“ wichtig, sondern trägt maßgeblich auch zum betrieblichen Erfolg bei, zB Verkauf der eigenen Produkte, Vertreten der eigenen Anliegen und Interessen.

Kann Kommunikation trotz
- unterschiedlicher „Kommunikationsräume“, „Kommunikationstypen“, „Kommunikationsstufen“,
- verschiedener „Sprachmuster“, „Wortbilder“,
- unterschiedlicher Ausdrucksformen, usw.

gelingen und wenn JA, wie?

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 UE
Kosten: auf Anfrage

Trainerin:
Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin

Anmeldung und Information:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207
julia.scharner@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Bäuerinnen und Bauern als Botschafter

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die direkte Öffentlichkeitsarbeit betreiben wollen.

Inhalt:
- Motivation
- Grundlagen der Kommunikation
- Dialog mit Gesellschaft und Medien
- Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus & Hof
- Erlebnis Bauernhof

Information und Terminvereinbarung:
LK NÖ, DI Julia Scharner
Tel.: 05 0259 26207, julia.scharner@lk-noe.at
bzw. mit der jeweiligen Bäuerin-Beraterin

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: auf Anfrage

TeilnehmerInnen:
mind. 12 Personen

Referentinnen:
DI Julia Scharner bzw. Bäuerinnen Beraterinnen

Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit

Erlebnis Bauernhof
Hier passiert BUnterricht

Viele Kinder kennen Landwirtschaft und deren Produkte nur mehr aus den Medien. Mit der Dachmarke „Erlebnis Bauernhof“ bündeln wir die Angebote, mit denen Sie als Bäuerin und Bauer selbst interessierten Kindern Ihren Beruf und Ihre Leistungen näher bringen können. Davon profitieren nicht nur die Kinder und Sie, sondern die Landwirtschaft insgesamt.

Zu „Erlebnis Bauernhof“ gehören „Schule am Bauernhof“, „Landwirtschaft in der Schule“ und die Agrar- und Waldwerkstatt.
Um diese Programme anbieten zu können ist jeweils eine Ausbildung in einem Zertifikatslehrgang erforderlich. Ein Kinderbesuch am Bauernhof stellt so manche Bäuerinnen und Bauern auf eine kreative Probe.
Die Broschüre „Spiele & Aktivitäten für Kinder am Bauernhof“ liefert Ihnen Ideen und Tipps. Die Broschüre und eine Übersicht aller Erlebnis Bauernhof-Anbieter ist unter www.erlebnisbauernhof-noe.at zu finden und kann im Referat Konsumenteninformation Tel.: 05 0259 26202 bestellt werden.

Wollen auch Sie am Projekt Erlebnis Bauernhof mitmachen? Die erforderlichen Zertifikatslehrgänge finden Sie auf Seite 25.

Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer

Inhalt:
- Modul 1: Persönlichkeitsbildung
- Modul 2: Präsentations- und Vortragstechnik
- Modul 3: Organisation und Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen
- Modul 4: Fachspezifische Ausbildung, praktische Übungen, Fachexkursion

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Landwirtschaftlicher Betrieb
- Interesse Kurse zu halten

Termin und Dauer:
Start: Oktober 2018
130 Stunden

Kursort:
LK NÖ, St. Pölten

Ansprechperson:
LK NÖ, Mag. Erna Binder
Tel.: 05 0259 26203
erna.binder@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Die Ausbildung enthält alle wichtigen Themen, um als Kursleiterin/Kursleiter erfolgreich tätig sein zu können. SeminarbäuerInnen gelten als BotschafterInnen bäuerlicher Produkte. Mit dem Abschluss der Ausbildung haben Sie die Befähigung, Kurse abzuhalten.

Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof

Inhalt:
- Modul 1: Persönlichkeitsbildung und Kommunikation: Kommunikations- und Präsentationstechniken, Konfliktmanagement, Argumentationstechnik
- Modul 2: Rahmenbedingungen, Rechtliche Grundlagen, Kindersicherheit, Hygieneschulung, Erste Hilfe
- Modul 3: Angebotsgestaltung, Marketing, Drehbuchgestaltung und Exkursion
- Modul 4: Abschlusspräsentation

Voraussetzungen:
- Landwirtschaftlicher Betrieb mit eigener aktiver Bewirtschaftung und Produktion
- Betriebsnummer
- Gepflegtes Erscheinungsbild von Haus, Hof u. Familie
- Nachweis einer landwirtschaftlichen Grundausbildung bzw. Nachweis einer mindestens 3 jährigen Praxis bzw. Mitarbeit am Hof
- Mindestalter 18 Jahre
- Der Besuch des Infotages wird empfohlen

Termin und Dauer
Start: 16. Jänner 2019
80 Stunden

Kursort:
LK NÖ, St. Pölten

Ansprechperson:
LK NÖ, Ing. Karin Kern
Tel.: 05 0259 26205
karin.kern@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Die Initiative Schule am Bauernhof möchte für Schulen den Lern- und Erlebnisort Bauernhof öffnen. Jungen Menschen sollen so die vielfältigen Aspekte der heimischen Landwirtschaft und ein bewusstes Konsumverhalten näher gebracht werden. Die Bäuerinnen und Bauern werden entsprechend geschult, um Schulklassen gegen Entgelt am Betrieb zu empfangen.

Kochseminare für Bäuerinnenvereine

SEMINAR BÄUERINNEN

Kekse für alle Fälle - selber backen & verzieren

Zielgruppe: Für alle, die erprobtes Kekswissen mit nach Hause nehmen wollen und ihre Liebsten mit verschiedenen Glasuren und Verzierungen zum Staunen bringen möchten.

Inhalt:
- Originelle und klassische Kekse je nach Saison und Anlass: Weihnachten, Geburtstag, Muttertag,…
- Kennenlernen diverser Grundrezepte und deren Abwandlungen: Mürbteige, Spritzteige,…
- Herstellung verschiedener Formen: Kipferl, Makronen, Busserl, Taler, Herzen,…
- Zubereitung verschiedener Glasuren
- Klassische und spezielle Gewürze
- Viele praktische Tipps zum guten Gelingen
- Gemeinsame Verkostung

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermin, -ort und -kosten:
nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin

Auskunft im Referat Konsumenteninformation
Tel.: 05 0259 26200

Dauer: 6 Stunden

Referentinnen für ganz NÖ:
eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Anmeldung:
bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

SEMINAR BÄUERINNEN

Eintopfküche - alles aus einem Topf

Zielgruppe: Für alle Liebhaber von bunten und kreativen Eintöpfen. Finden Sie Inspirationen für diese raffinierte und trendige Art zu kochen.

Inhalt:
- Gerichte, die in einem Topf zubereitet werden - eine Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten: Fleisch, Fisch, Getreide, Hülsenfrüchte, Gemüse,...
- Einfache und preiswerte Zubereitungsmethode
- Information über aktuelle Ernährungstrends
- Praktische Tipps für die Herstellung
- Zubereitung von traditionellen und neuinterpretierten Eintöpfen, gemeinsame Verkostung

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermin, -ort und -kosten:
nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin

Auskunft im Referat Konsumenteninformation
Tel.: 05 0259 26200

Dauer: 4 Stunden

Referentinnen für ganz NÖ:
eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Anmeldung:
bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Weitere buchbare Themen für Bäuerinnenvereine:

- Kreative Brotideen - raffiniert und selbst gebacken
- Mund.Werk - Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass
- Kuh-les mit Milch & Co
- Weckerl - knusprig & frisch – selbst gebacken
- Brotbackkurs „Lerne selbst Brot zu backen!“
- Das etwas andere Käseseminar
- Kreativkurs - Nunofilzen, individuelle Schals und Tücher
- Kreativkurs - Filz dir was

Nähere Details zu den jeweiligen Themen finden Sie im Kursprogramm der Bildungssaison 2017/18 oder auf www.baeuerinnen-noe.at.

Brote & Weckerl - glutenfrei backen!

Zielgruppe: Für alle, die köstliches glutenfreies Brot und Gebäck einfach und schnell selber backen möchten.

Inhalt:

- Lernen Sie im Kurs – ganz ohne Vorkenntnisse – alle Zutaten, Tipps und Tricks zum Backen ohne Gluten kennen.
- Glutenfreie Mehle aus Hirse, Buchweizen, Reis, Amaranth, Quinoa, etc. kennen lernen.
- Alternative Bindemittel.
- Zubereitung von verschiedenen glutenfreien Boten, Weckerl & Co.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Dieses Spezial-Seminar wird ausschließlich angeboten von den Seminarbäuerinnen Monika Wünschek, Gabriele Thaller und Elisabeth Heidegger.

WICHTIG: Wir ersuchen alle interessierten Bäuerinnen, sich direkt für die bereits vereinbarten UrGut!-Kochseminare anzumelden. Die Termine finden Sie untenstehend bzw. auf www.urgut-kochen.at.

Für allfällige weitere Terminvereinbarungen in Ihrer Bezirksbauernkammer bzw. zur Information und Anmeldung steht Ihnen Frau Sandra Schweinzer unter 05 0259 26200 oder per E-Mail: urgutkochen@lk-noe.at gerne zur Verfügung.
Dauer: 5 Stunden, **Seminarbeitrag:** 49 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Kursort	Termin - UrGut!	Kursort	Termin - UrGut!
Amstetten	31.10.2018, 13-18 Uhr	Mistelbach	29.01.2019, 13-18 Uhr
Baden/Mödling	05.11.2018, 13-18 Uhr	Neunkirchen	30.01.2019, 13-18 Uhr
Bruck/Leitha	06.11.2018, 13-18 Uhr	Scheibbs	29.10.2018, 13-18 Uhr
Gänserndorf	12.11.2018, 13-18 Uhr	St.Pölten	08.11.2018, 9-14 Uhr
Gmünd	14.11.2018, 9-14 Uhr	Tulln	09.11.2018, 9-14 Uhr
Hollabrunn	06.11.2018, 13-18 Uhr	Waidhofen/Thaya	15.11.2018, 9-14 Uhr
Horn/Mold	13.11.2018, 9-14 Uhr	Waidhofen/Ybbs	05.11.2018, 13-18 Uhr
Korneuburg	13.11.2018, 13-18 Uhr	Wr. Neustadt	19.02.2019, 13-18 Uhr
Krems	07.11.2018, 9-14 Uhr	Zwettl	12.11.2018, 9-14 Uhr
Melk	30.10.2018, 13-18 Uhr		

UrGut!-Kochseminare für KonsumentInnen

Die UrGut!-Kochseminare der LK NÖ für Konsumentinnen und Konsumenten.
Weitere Informationen und die genauen Kurstermine für alle Bezirke sind auch unter www.urgutkochen.at nachzulesen.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 16 (bzw. 14) Personen
Kursorte: Bezirksbauernkammer oder die Landwirtschaftskammer NÖ in St. Pölten.

Für Informationen und zur Anmeldung steht Ihnen Frau Sandra Schweinzer unter 05 0259 26200 oder per E-Mail: urgutkochen@lk-noe.at gerne zur Verfügung.

Weihnachtsbackstube – wie das duftet!

für Kinder

Mhmm, wie das erst schmeckt! In unserer vorweihnachtlichen Kinderbackstube wird Teig geknetet, gewuzelt und ausgestochen. Da werden Kekserl mit Marmelade gefüllt – und es wird natürlich nach Lust und Laune genascht! Deine Familie und deine Freunde werden schön staunen, wenn du deine selbst gebackenen und selbst verzierten Kekse mitbringst! Wir freuen uns auf DICH!

Kinderbackkurs für Kids: 7 bis 11 Jahre

Termine: November 2018

Dauer: 2,5 Stunden
Kosten: 26 Euro exkl. 8 Euro Lebensmittelkosten

Referentinnen:
zwei eingeschulte Seminarbäuerinnen

Kekse für alle Fälle - selber backen & verzieren!

Selbstgebackene Keks-Kreationen haben das ganze Jahr über Saison: natürlich zu Weihnachten, genauso zu Ostern, zum Geburtstag oder zur Hochzeit. Oder wie wär's mit originellen Glückskeksen zu Silvester? Lernen Sie mit verschiedenen Teigen, Glasuren und Verzierungen die himmlische Vielfalt der Kekse kennen. Bei heißen Öfen und kühlen Getränken werden auch Sie bestimmt zum Backprofi. Wetten, dass Sie in Zukunft kein Anlass mehr in (Back-)Verlegenheit bringen wird.

Termine: November 2018

Dauer: 6 Stunden
Kosten: 49 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Referentin:
eingeschulte Seminarbäuerin

Brote & Weckerl - glutenfrei backen!

Köstliches glutenfreies Brot und Gebäck kann einfach und schnell selbst gebacken werden.
Freilich stellt das Backen mit Mehlsorten aus Hirse, Buchweizen, Reis, Amaranth oder Quinoa am Anfang eine Herausforderung dar: Wir müssen das fehlende Gluten durch andere Bindemittel ersetzen. Lernen Sie im Kurs – ganz ohne Vorkenntnisse – alle Zutaten, Tipps und Tricks kennen. Und schon bald freuen Sie sich an backfrischen glutenfreien Broten und Weckerl!

Termine: Oktober 2018 bis Februar 2019

Dauer: 5 Stunden
Kosten: 49 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Referentin:
eingeschulte Seminarbäuerin

Käseseminar - eine Reise der Genüsse!

(wird bei den Bäuerinnen unter dem Titel "Das etwas andere Käseseminar" angeboten)

Sie reisen mit zertifizierten Käsekennerinnen durch die Käse-Geschmackswelten. Verkosten Sie mehrfach prämierte heimische Käseköstlichkeiten. Mit der richtigen Schnitttechnik legen Sie einen perfekten Käseteller. Zur Käseverkostung erwarten Sie im Seminar – je nach Region – feine Wein- oder Mostspezialitäten! Je mehr Sie darüber erfahren, umso reicher die Genüsse, die Sie damit erleben!

Termine: Jänner 2019

Dauer: 3 Stunden
Kosten: 45 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Referentin:
zertifizierte Käsekennerin

Eintopfküche - alles aus einem Topf

Eintöpfe bieten eine schier unbegrenzte Möglichkeit unterschiedlichste Zutaten zu aromatisch-herzhaften Gerichten zu verkochen. Sie sind der neue inovative Küchentrend aus Omas Zeiten. Das Beste daran: Alles kommt in einen Topf und die Küchenarbeit hält sich in überschaubaren Grenzen. Das Ergebnis sind herrlich aromatische Gerichte mit unzähligen Kombinationsmöglichkeiten, die sich perfekt für das Mittag- oder Abendessen eignen. Von Suppen-, Getreide-, Nudel-, Gemüsetopf bis hin zur herzhaften Version mit Fleisch ist alles dabei. Also ran an die Töpfe und fertig, los!

Termine: Februar 2019

Dauer: 4 Stunden
Kosten: 49 Euro exkl.
15 Euro Lebensmittelkosten

Referentinnen:
zwei eingeschulte Seminarbäuerinnen

Brotbackkurs - lerne selbst Brot zu backen!

Wer liebt nicht den Duft von frisch gebackenem Brot? Umso besser, wenn man ihn sich sogar in die eigene Küche holen kann. Lernen Sie im Brotbackkurs Ihr eigenes Brot zu backen! Die Palette reicht vom Bauernbrot, Roggenbrot, Vollkornbrot, Kürbisbrot und Toastbrot bis hin zur Herstellung von Sauerteig. Genießen Sie im Kurs den Duft von frisch gebackenem Brot und freuen Sie sich auf die Verkostung!
Versprochen: Nach diesem Kurs beginnen auch Sie mit dem Brot backen!

Termine: März 2019

Dauer: 6 Stunden
Kosten: 45 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Referentin:
eingeschulte Brotbotschafterin

Osterbackstube - was hoppelt und raschelt da?

für Kinder

Dieses Jahr kommt der Osterhase bestimmt zu dir: geformt aus flaumigem Germteig, von dir selbst gebacken! Und weil das Nest selten weit vom Osterhasen ist: in der frühlinghaften Osterbackstube zeigen dir unsere zwei Seminarbäuerinnen auch noch, wie du selbst ein wunderschönes Osternest flechten kannst. Für besonders FROHE OSTERN heuer!

Kinderbackkurs für Kids: 7 bis 11 Jahre

Termine: März 2019

Dauer: 2,5 Stunden
Kosten: 26 Euro exkl. 8 Euro Lebensmittelkosten

Referentinnen:
zwei eingeschulte Seminarbäuerinnen

Innovative Betriebsentwicklung

Mein Hof - Mein Weg
www.meinhof-meinweg.at

Die heimische Land- und Forstwirtschaft ist kontinuierlichen Veränderungen ausgesetzt, sei es von Seiten der Konsumenten durch veränderte Ernährungstrends oder den allgemeinen Ansprüchen an unser Essen, von Seiten der politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen oder durch die zunehmende Digitalisierung und neue Technologien. Viele Landwirtinnen und Landwirte haben diese Herausforderungen als ihre Chance gesehen und sind auf ihren Betrieben neue, innovative Wege gegangen.

Im Rahmen der Innovationsoffensive, die von den österreichischen Landwirtschaftskammern und dem LFI ins Leben gerufen wurde, steht für all jene, die ihren Betrieb weiterentwickeln und sich auf die Suche nach innovativen Ideen machen möchten, ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Auf dieser Plattform werden Betriebe vor den Vorhang geholt, die kreative Ideen auf ihrem Hof umgesetzt haben und den Mut hatten, neue Wege zu gehen.

Mein Betrieb – Meine Zukunft
www.meinbetrieb-meinezukunft.at

Ziele der Kampagne sind die Steigerung der UnternehmerInnenkompetenz, die Sicherung des Betriebserfolges und die Verbesserung der Lebensqualität der bäuerlichen Familien. Folgende Schwerpunkte hat sich die Kampagne gesetzt:

1. Der Bildungs- und Beratungsplan
Der persönliche Bildungs- und Beratungsplan optimiert den Zugang zum Bildungs- und Beratungsangebot.

2. Die professionelle Geschäftsplanung
Die Zahl der BetriebsleiterInnen, die wirtschaftliche Planungsinstrumente einsetzen, soll sich entscheidend erhöhen. Dazu werden für unterschiedliche Zielgruppen angepasste Werkzeuge und Produkte zur Verfügung gestellt.

3. Die Arbeitskreisberatung
Die Forcierung der Arbeitskreisberatung zielt darauf ab, BetriebsleiterInnen bei der Optimierung ihrer Betriebszweige zu unterstützen. Die Kombination aus Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Betriebszweigauswertung, Kennzahlenvergleich, Zielplanung und Erfolgskontrolle ist eine von den Mitgliedern sehr geschätzte Möglichkeit zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und damit der Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Betriebes.

Bildungs- und Beratungslandkarte
blk.lfi.at/blk

Das vielfältige Bildungs- und Beratungsangebot auf einen Blick! Die Bildungs- und Beratungslandkarte ermöglicht eine individuelle Suche im gesamten LFI-Bildungs- und LK-Beratungsangebot. Nutzen Sie die Bildungs- und Beratungslandkarte um das für Sie passende Angebot zu finden und weitere Informationen zu erhalten.

lk digital
www.lkdigital.at

Die Wissensplattform der LFI-Bildungskampagne "Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft". Die zunehmende Integration von digitalen Technologien auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist vielerorts längst Standard. Neben Möglichkeiten in Bereichen wie Produktion, Betriebsführung, Vermarktung und Verwaltung bringt sie auch neue Herausforderungen.

Das Mitte 2017 gestartete LE14-20-Bildungsprojekt "Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft" des LFI Österreich bereitet Informationen rund um die "Landwirtschaft 4.0" auf, setzt bewusstseinsbildende Maßnahmen und integriert digitale Themen langfristig in die Bildungsprogramme der Ländlichen Fortbildungsinstitute.

Facebook-Seite der Landwirtschaftskammer NÖ
www.facebook.com/landwirtschaftskammern

Die LK Oberösterreich und LK Niederösterreich nutzen Synergien und gestalten gemeinsam den ersten länderübergreifenden Facebook-Auftritt. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Bäuerinnen und Bauern. Darüber hinaus soll sich aber auch ein Diskussionsforum für landwirtschaftliche Fragen öffnen.

Online-Schulungen des LFI

Mit dieser E-Learning-Methode können die TeilnehmerInnen im selbst gewählten Ausmaß und Rythmus den Kurs am eigenen PC absolvieren. Die mit Bild, Ton, Anleitungen, Übungen, Wissenscheck und Checklisten gestalteten Kurse können jederzeit besucht werden. Nähere Informationen unter www.elearning.lfi.at.

Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:
- Definition Innovation
- Arten und Beispiele
- Leitbetriebe
- Innere und äußere Innovationstreiber
- Phasen von der Idee bis zur Umsetzung

Bei diesem Impulsvortrag sollen die TeilnehmerInnen zum Nachdenken angeregt werden. Durch die Vorstellung motivierender Leitbetriebe werden Chancen für die Landwirtschaft sichtbar gemacht.

Empfehlung: Zusätzlich einen innovativen Betriebsführer einladen, der seine Erfahrungen berichtet.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung,
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechungen, etc.

Dauer: 30 bis 60 Minuten
Kosten: keine

Referentinnen:
Bäuerinnen-Beraterinnen

Information:
Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2018 bis August 2019

September 2018		Oktober 2018		November 2018		Dezember 2018	
Sa, 01.09.		Mo, 01.10.		Do, 01.11.	Allerheiligen	Sa, 01.12.	
So, 02.09.		Di, 02.10.		Fr, 02.11.	Allerseelen	So, 02.12.	1. Adventssonntag
Mo, 03.09.		Mi, 03.10.		Sa, 03.11.		Mo, 03.12.	
Di, 04.09.		Do, 04.10.		So, 04.11.		Di, 04.12.	
Mi, 05.09.		Fr, 05.10.		Mo, 05.11.		Mi, 05.12.	
Do, 06.09.	Landesvorstand	Sa, 06.10.		Di, 06.11.		Do, 06.12.	
Fr, 07.09.		So, 07.10.		Mi, 07.11.		Fr, 07.12.	
Sa, 08.09.		Mo, 08.10.		Do, 08.11.		Sa, 08.12.	Maria Empfängnis
So, 09.09.		Di, 09.10.	Webinar "Betriebs-aufzeichnungen"	Fr, 09.11.		So, 09.12.	2. Adventssonntag
Mo, 10.09.		Mi, 10.10.		Sa, 10.11.		Mo, 10.12.	
Di, 11.09.		Do, 11.10.		So, 11.11.		Di, 11.12.	
Mi, 12.09.	Weiterbildung Bäuerinnen-Beraterinnen	Fr, 12.10.		Mo, 12.11.		Mi, 12.12.	
Do, 13.09.		Sa, 13.10.		Di, 13.11.		Do, 13.12.	
Fr, 14.09.		So, 14.10.		Mi, 14.11.		Fr, 14.12.	
Sa, 15.09.		Mo, 15.10.		Do, 15.11.	Heiliger Leopold	Sa, 15.12.	
So, 16.09.		Di, 16.10.	Welternährungstag	Fr, 16.11.		So, 16.12.	3. Adventssonntag
Mo, 17.09.	HAT, LK NÖ	Mi, 17.10.		Sa, 17.11.		Mo, 17.12.	
Di, 18.09.		Do, 18.10.		So, 18.11.		Di, 18.12.	
Mi, 19.09.		Fr, 19.10.		Mo, 19.11.		Mi, 19.12.	
Do, 20.09.	HAT, BW Mold	Sa, 20.10.		Di, 20.11.	Webinar "Beitragsrecht"	Do, 20.12.	
Fr, 21.09.		So, 21.10.		Mi, 21.11.		Fr, 21.12.	
Sa, 22.09.		Mo, 22.10.		Do, 22.11.		Sa, 22.12.	
So, 23.09.		Di, 23.10.	Aktionszeitraum Schulaktionstage	Fr, 23.11.		So, 23.12.	4. Adventsonntag
Mo, 24.09.		Mi, 24.10.		Sa, 24.11.		Mo, 24.12.	Heiliger Abend
Di, 25.09.		Do, 25.10.		So, 25.11.		Di, 25.12.	Christtag
Mi, 26.09.		Fr, 26.10.	Nationalfeiertag	Mo, 26.11.	Landesvorstand	Mi, 26.12.	Stefanitag
Do, 27.09.		Sa, 27.10.		Di, 27.11.		Do, 27.12.	
Fr, 28.09.	Bäuerinnen.Chor.Leiten.	So, 28.10.		Mi, 28.11.		Fr, 28.12.	
Sa, 29.09.		Mo, 29.10.		Do, 29.11.		Sa, 29.12.	
So, 30.09.		Di, 30.10.		Fr, 30.11.		So, 30.12.	
		Mi, 31.10.				Mo, 31.12.	Silvester

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2018 bis August 2019

Jänner 2019		Februar 2019		März 2019		April 2019	
Di, 01.01.	Neujahr	Fr, 01.02.		Fr, 01.03.		Mo, 01.04.	
Mi, 02.01.		Sa, 02.02.		Sa, 02.03.		Di, 02.04.	Landesvorstand
Do, 03.01.		So, 03.02.		So, 03.03.		Mi, 03.04.	
Fr, 04.01.		Mo, 04.02.		Mo, 04.03.		Do, 04.04.	
Sa, 05.01.		Di, 05.02.		Di, 05.03.	Faschingsdienstag	Fr, 05.04.	
So, 06.01.	Hl. 3 Könige	Mi, 06.02.		Mi, 06.03.	Aschermittwoch	Sa, 06.04.	
Mo, 07.01.		Do, 07.02.		Do, 07.03.		So, 07.04.	
Di, 08.01.		Fr, 08.02.		Fr, 08.03.		Mo, 08.04.	
Mi, 09.01.		Sa, 09.02.		Sa, 09.03.		Di, 09.04.	
Do, 10.01.		So, 10.02.		So, 10.03.		Mi, 10.04.	
Fr, 11.01.		Mo, 11.02.		Mo, 11.03.		Do, 11.04.	
Sa, 12.01.		Di, 12.02.		Di, 12.03.		Fr, 12.04.	
So, 13.01.		Mi, 13.02.		Mi, 13.03.		Sa, 13.04.	
Mo, 14.01.		Do, 14.02.		Do, 14.03.		So, 14.04.	
Di, 15.01.		Fr, 15.02.	Bäuerinnen.Chor.Leiten.	Fr, 15.03.		Mo, 15.04.	
Mi, 16.01.		Sa, 16.02.		Sa, 16.03.		Di, 16.04.	
Do, 17.01.		So, 17.02.		So, 17.03.		Mi, 17.04.	
Fr, 18.01.		Mo, 18.02.		Mo, 18.03.		Do, 18.04.	Gründonnerstag
Sa, 19.01.		Di, 19.02.	FAT, LK NÖ	Di, 19.03.		Fr, 19.04.	
So, 20.01.		Mi, 20.02.		Mi, 20.03.		Sa, 20.04.	
Mo, 21.01.		Do, 21.02.	FAT, BW Mold	Do, 21.03.		So, 21.04.	Ostersonntag
Di, 22.01.		Fr, 22.02.		Fr, 22.03.		Mo, 22.04.	Ostermontag
Mi, 23.01.		Sa, 23.02.		Sa, 23.03.		Di, 23.04.	
Do, 24.01.		So, 24.02.		So, 24.03.		Mi, 24.04.	Bundestagung, Sbg.
Fr, 25.01.		Mo, 25.02.		Mo, 25.03.		Do, 25.04.	Bundestagung, Sbg.
Sa, 26.01.		Di, 26.02.		Di, 26.03.		Fr, 26.04.	
So, 27.01.		Mi, 27.02.		Mi, 27.03.		Sa, 27.04.	
Mo, 28.01.		Do, 28.02.		Do, 28.03.		So, 28.04.	
Di, 29.01.				Fr, 29.03.		Mo, 29.04.	
Mi, 30.01.				Sa, 30.03.		Di, 30.04.	

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2018 bis August 2019

Mai 2019		Juni 2019		Juli 2019		August 2019	
Mi, 01.05.	Staatsfeiertag	Sa, 01.06.		Mo, 01.07.		Do, 01.08.	
Do, 02.05.		So, 02.06.		Di, 02.07.		Fr, 02.08.	
Fr, 03.05.		Mo, 03.06.		Mi, 03.07.		Sa, 03.08.	
Sa, 04.05.		Di, 04.06.		Do, 04.07.		So, 04.08.	
So, 05.05.		Mi, 05.06.		Fr, 05.07.		Mo, 05.08.	
Mo, 06.05.		Do, 06.06.		Sa, 06.07.		Di, 06.08.	
Di, 07.05.		Fr, 07.06.		So, 07.07.		Mi, 07.08.	
Mi, 08.05.		Sa, 08.06.		Mo, 08.07.		Do, 08.08.	
Do, 09.05.		So, 09.06.	Pfingstsonntag	Di, 09.07.		Fr, 09.08.	
Fr, 10.05.		Mo, 10.06.	Pfingstmontag	Mi, 10.07.		Sa, 10.08.	
Sa, 11.05.		Di, 11.06.		Do, 11.07.		So, 11.08.	
So, 12.05.		Mi, 12.06.		Fr, 12.07.		Mo, 12.08.	
Mo, 13.05.		Do, 13.06.		Sa, 13.07.		Di, 13.08.	
Di, 14.05.		Fr, 14.06.		So, 14.07.		Mi, 14.08.	
Mi, 15.05.		Sa, 15.06.		Mo, 15.07.		Do, 15.08.	Mariä Himmelfahrt
Do, 16.05.		So, 16.06.		Di, 16.07.		Fr, 16.08.	
Fr, 17.05.		Mo, 17.06.		Mi, 17.07.		Sa, 17.08.	
Sa, 18.05.		Di, 18.06.		Do, 18.07.		So, 18.08.	
So, 19.05.		Mi, 19.06.		Fr, 19.07.		Mo, 19.08.	
Mo, 20.05.		Do, 20.06.	Fronleichnam	Sa, 20.07.		Di, 20.08.	
Di, 21.05.		Fr, 21.06.		So, 21.07.		Mi, 21.08.	
Mi, 22.05.		Sa, 22.06.		Mo, 22.07.		Do, 22.08.	
Do, 23.05.		So, 23.06.		Di, 23.07.		Fr, 23.08.	
Fr, 24.05.		Mo, 24.06.		Mi, 24.07.		Sa, 24.08.	
Sa, 25.05.		Di, 25.06.		Do, 25.07.		So, 25.08.	
So, 26.05.		Mi, 26.06.		Fr, 26.07.		Mo, 26.08.	
Mo, 27.05.		Do, 27.06.		Sa, 27.07.		Di, 27.08.	
Di, 28.05.		Fr, 28.06.		So, 28.07.		Mi, 28.08.	
Mi, 29.05.		Sa, 29.06.		Mo, 29.07.		Do, 29.08.	
Do, 30.05.	Christi Himmelfahrt	So, 30.06.		Di, 30.07.		Fr, 30.08.	

Workshop
Denk Neu - Ideen für meinen Hof

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die etwas verändern und verbessern wollen, um dem Betrieb eine positive Zukunft zu geben.

Inhalt:
- Suche von Ideen für den eigenen Betrieb.
- Bewertung der Ideen auf Umsetzbarkeit und Erfolgschancen.
- Auswahl von erfolgsversprechenden Ideen und Ausarbeitung erster Schritte.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Information: Bäuerinnenreferat, Tel.: 05 0259 26000, baeuerinnen@lk-noe.at.

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden

Kosten:
werden noch bekannt gegeben

Referentinnen:
eingeschulte Trainer der LK NÖ

Impulsvortrag
Gut drauf? - Dann zeichne auf!

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
- Aufzeichnungen – Warum?
- Kontovergleich vs. Buchhaltung
- Vor- und Nachteile der Aufzeichnungsarten
- Kennzahlen
- Tipps und Tricks für zeitsparende Aufzeichnung

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Information: Bäuerinnenreferat, Tel.: 05 0259 26000, baeuerinnen@lk-noe.at.

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung,
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechungen, etc.

Neu

Dauer: 50 Minuten
Kosten: keine

Referentinnen:
Bäuerinnen-Beraterinnen

Webinar
Gut drauf? - Dann zeichne auf!

Neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
- Aufzeichnungen – Warum?
- Kontovergleich vs. Buchhaltung
- Vor- und Nachteile der Aufzeichnungsarten
- Kennzahlen
- Tipps und Tricks für zeitsparende Aufzeichnung

Information: Ein Webinar ist ein Seminar im Internet, die Teilnahme erfolgt zuhause am PC.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Kurstermin: 9. Oktober 2018

Dauer: 60 Minuten
Kosten: keine

Referenten:
Ing. Martin Heigl, Eva Sobl

Information und Anmeldung:
Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at.

Erfolgsrezept Buchführung

Aufzeichnen - Auswerten - Entscheiden für betriebliche und steuerliche Zwecke

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
- Wie viel verdiene ich pro Jahr in der Landwirtschaft?
- Wie hoch ist der Privatverbrauch?
- Welches Kreditvolumen kann ich bewältigen?
- Reicht das Familieneinkommen aus?
- Welche Betriebszweige laufen gut?
- Welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

Diese Fragen können mit Hilfe der Buchführung beantwortet und somit die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung gestellt werden. Alles was Sie wissen müssen, um die Buchhaltung mit dem Computerprogramm „LBG Business Agrar“ durchführen zu können, wird Ihnen im Seminar vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Nähere Informationen:
LK NÖ, Thomas Kern
Tel.: 05 0259 25108
thomas.kern@lk-noe.at

Dauer:
2 ganze Tage und ein halber Tag

Zusätzlich: Zwei Beratungen am Betrieb, um Sie optimal von der Inventur bis zum Jahreswechsel begleiten zu können.

Kosten: 140 Euro pro Betrieb
Die Aufzeichnungssoftware kann vergünstigt bezogen werden.

Rechtliche Themen für die Bäuerin

Neu

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die mit dem Leben am Bauernhof zu tun haben.

Schwerpunkte:
- Erb- und Familienrecht (Mag. Alfred Kalkus)
- Hofübernahme/Hofübergabe (Mag. Alfred Kalkus)
- Sozialrechtliche Themen, Pflege, Hofübergabe (Mag. Anna-Maria Hirsch)
- Steuerliche Themen (zB Direktvermarktung), Pflege, Kinderbetreuungsgeld, Sozialgerichtsvertretung (Mag. Christine Habertheuer)

Die TeilnehmerInnen erhalten bei allen Schwerpunktthemen die Broschüre "Rechte der Frau in der Landwirtschaft".

Referenten und Terminvereinbarungen:
Mag. Christine Habertheuer
Tel.: 05 0259 27204, christine.habertheuer@lk-noe.at

Mag. Anna-Maria Hirsch
Tel.: 05 0259 27303, anna.hirsch@lk-noe.at

Mag. Alfred Kalkus
Tel.: 05 0259 27101, alfred.kalkus@lk-noe.at

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer:
45 bis 60 Minuten

Kosten:
Reisekosten des Referenten

TeilnehmerInnen:
mind. 12, max. 50 Personen

Seminare

Gut übergeben – gut zusammenleben

Zielgruppe: HofübergeberInnen und HofübernehmerInnen, LandwirtInnen und deren erwachsene Kinder und Schwiegerkinder, Menschen, die in bäuerlichen Familienbetrieben leben und gemeinsam arbeiten.

Inhalt:
Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben und zu übernehmen? Was erwarten die ÜbergeberInnen von den ÜbernehmerInnen und umgekehrt? Das Seminar hilft, die Standpunkte der anderen Generation besser zu verstehen und die neue Rolle (Kompetenzen und Aufgaben) zu finden. Behandelt wird auch die Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie – wie kann sie erkannt und verbessert werden?
Das eintägige Seminar ist für ÜbergeberInnen und ÜbernehmerInnen gedacht und bietet wertvolle Inputs für viele persönliche und zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe.

Kurstermin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 8 Stunden, 9 bis 17 Uhr
Kosten: auf Anfrage

Informationen:
Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder
Tel.: 05 0259 26201
monika.linder@lk-noe.at

ReferentInnen:
DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin
DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater
Elisabeth Rennhofer
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof

Zwei Tage Zeit, um sich mit den unterschiedlichen Themen und Anliegen zu beschäftigen, die Ihnen gerade wichtig sind.

Inhalt:
Wie geht es uns als Paar, als Eltern, als Schwiegerkind, wie bei der Arbeit, was kommt zu kurz, wieviel arbeiten wir, was ist Arbeitsqualität und wie gelingt das Zusammenleben der verschiedenen Generationen. Zwei Tage mit Zeit und Raum vor allem für persönliche Anliegen, die dazu dienen, als Paar die gemeinsamen Aufgaben gestärkt zu meistern.

ReferentInnen: Die beiden Referenten der „Heiteren Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“, Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler.

Voraussichtlicher Termin:
Mo., 11. bis Di., 12. Feb. 2019

Ort: offen
Kosten: auf Anfrage

Informationen:
Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder
Tel.: 05 0259 26201
monika.linder@lk-noe.at

Vorträge und Workshops:

Zeitraum: zwischen November 2018 und März 2019
Mögliche Dauer: 2 UE Vortrag oder 3 UE Workshop
Kosten: voraussichtlich 200 Euro im Rahmen von Veranstaltungen Bei extra Vorträgen ist ein Teilnehmerbeitrag einzuheben!
Für Workshops (3 UE) 15 Euro gefördert, 40 Euro ungefördert
Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:
Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder, Tel.: 05 0259 26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at

Lebensqualität Bauernhof

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS LE 14-20

Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft?

Neu

In den Rollenbildern hat sich in den letzten Jahrzehnten vieles verändert. Frauen gehen verstärkt in ehemalige Männerrollen und umgekehrt. Es gibt mehr Spielraum zwischen Mann und Frau.

- Welche Rolle(n) in Familie und am Bauernhof spiele ich derzeit?
- Wie gelingt ein guter Übergang zu neuen Rollenverteilungen?
- Was kann das Rollenkonzept dazu beitragen?
- Was tun, wenn durch bisherige Rollenerwartungen Spannungen und durch neue Rollenerwartungen Belastungen und Überlastung auftreten?

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Keine Angst vor Konflikten!

- Spannungsfelder und Konflikte im bäuerlichen Familienbetrieb.
- Häufige Konfliktthemen (Generationskonflikte, Übergabe, Partnerkonflikte, neue Schwiegerkinder,…)
- Was tun bei Konflikten?
- Mediation als Mittel der Konfliktregelung.

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Der Betrieb liegt mit im Bett...

- Familie und Betrieb lassen sich nicht wirklich voneinander trennen, aber funktionieren unterschiedlich.
- Konflikte im Spannungsfeld Familie – Betrieb.
- Hofnachfolge im Familienbetrieb oder „Tu freiwillig und gerne das, was du sowieso tun sollst!“
- Grenzen zwischen Paargesprächen, Familiengesprächen und betrieblichen Gesprächen können helfen!

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Vorträge:

Zeitraum: zwischen November 2018 und März 2019
Kosten: voraussichtlich 200 Euro
(bzw. 350 Euro für Vorträge von S. Fischer/E. Reichsthaler im Rahmen von Veranstaltungen, bei extra Vorträgen ist ein Teilnehmerbeitrag einzuheben!)
Dauer: 2 UE
Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:
Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder, Tel.: 05 0259 26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at

Lebensqualität Bauernhof

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS LE 14-20

Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof

Was mit Liebe und Leichtigkeit so schön begann, findet sich Jahre später oft eingezwängt in den Anforderungen des Alltags. Wenn aus Liebenden Mama und Papa werden, die gleichzeitig am landwirtschaftlichen Betrieb gefordert werden, dann geschieht es nicht selten, dass die Partnerschaft auf der Strecke bleibt. Wie Sie es schaffen, Ihre Partnerschaft trotz Alltag am Betrieb lebendig zu halten oder wiederzubeleben, zeigt Ihnen dieser Vortrag. Damit es gemeinsam erfolgreich am Hof weitergeht!

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin

Gräm‘ dich nicht, lebe! Den Stürmen des Lebens gelassen begegnen

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weiter gehen.“ Krisen und problematische Situationen gehören zu jedem Leben. Die gute Nachricht: Krisenfestigkeit kann in jedem Alter trainiert und verbessert werden. Der Vortrag bringt Tipps und einfache Methoden, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen und Ihre Widerstandskraft gegen die Stürme des Lebens stärkt.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin

Leben und arbeiten unter einem Dach

Bäuerlicher Familienbetrieb – ein zeitgemäßes Modell?; Vorteile und Herausforderungen; Miteinander von Mann und Frau/Generationen; Aufgaben- und Rollenverteilung; Veränderungen annehmen, Kommunikation; Gesellschaftliche Geschlechterrollen.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin

Wenn die Seele leidet – Psychotherapie

- Was macht die Seele leidend bzw. krank?
- Unterschied zwischen Psychotherapie, Psychiater, Psychologe.
- Kosten (Bauernkrankenkasse), Ablauf, Verschwiegenheit, uvm.

Referentin: Ingrid Wurzer, M.Sc M.Ed, Psychotherapeutin

Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet

Neu

Vom Abenteuer Zusammenleben am Bauernhof

Es gibt sie noch, die bäuerliche Großfamilie, in der mehrere Generationen auf einem Hof zusammenleben und -arbeiten. Die unterschiedlichen Werte, Wünsche und Vorstellungen können aber schnell zu Stolpersteinen im täglichen Miteinander werden.
Was ist mir selber wichtig und wo hört meine eigene Freiheit auf?
Wie schaffen wir es, dass generationsübergreifendes Zusammenleben gelingen kann?

Referentin: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Persönliche und betriebliche Entscheidungen treffen

Neu

Bäuerinnen und Bauern treffen täglich viele Entscheidungen. Diese betreffen den Betriebserfolg, die persönliche und auch die familiäre Lebensqualität. Den Kern des Vortrags bilden nützliche Tipps rund um Fragen der Entscheidungsfindung:

- Worauf soll ich achten, damit ich später nichts bereuen muss?
- Wovon hängen Entscheidungen ab?
- Welche Rolle spielen Außenwirkung und „Was-halten-die-Anderen-davon“-Überlegungen?

Referentin: Annemarie Mayer, PS Training & Coaching

Bausteine des Gelingens - Partnerschaftliche Lebens- und Betriebsführung

Ihre Einstellung zum Leben beeinflusst Ihre Umgebung und Ihren Erfolg auf nachhaltiger Ebene. Sie arbeiten hart und intensiv, gleichzeitig flexibel und überlegt?
Genau diese Aspekte sind ebenso die Voraussetzung für eine gut funktionierende Partnerschaft. Unterschiedliche Lebensphasen, familiäre Gegebenheiten und jede Menge Emotionalität sind Ihre wertvollen Bausteine, um Partnerschaft im Leben und im Betrieb zu einem gesunden Erfolg zu führen. Zwei Säulen, die Halt geben!

Referenten: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen oder Kurt Hattinger, Landwirt, Entwickler von Lebensmittelprodukten, selbstständiger Trainer;

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“

Mit der Tradition ins 21. Jahrhundert

Wertewandel, Abhängigkeit, weltweite Veränderungen, Klischee-Denken und vieles mehr prägen das Bild der modernen Landwirtschaft. Sie lernen Ihr Problem durch unterschiedliche Brillen zu betrachten.

- Wie gelingt ein guter Umgang mit Veränderung?
- Wie gelingt ein guter Umgang mit aktuellen Problemen und Herausforderungen?
- Wie gelingt ein guter Umgang mit unserem eigenen Anforderungsprofil und Selbstbild?

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen

Mütter sind anders - Töchter auch.

Und trotzdem (oder gerade deswegen) kann ein Miteinander funktionieren!

- Wie kann Kommunikation gelingen - trotz Konflikten, Ungereimtheiten, unterschiedlicher Lebensabschnitte und unterschiedlicher (Welt-)Anschauung?
- Wie ist es möglich, diese Verschiedenheit zu leben, sie auszuhalten und so voneinander zu lernen, dass es für beide eine Bereicherung sein kann?

Mutter und Tochter berichten aus ihrer persönlichen Erfahrung über Praxis und Theorie.

Referenten: Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin, Qigong-Lehrerin und Julia Stanek Bakk.phil., MA, Kommunikationswissenschaft

Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten

Die Vortragenden räumen mit so manchen alt eingesessenen Ansichten auf, zeigen, wohin Konkurrenz führt, wann eher Kooperation gefragt wäre, warum Spielregeln wichtig sind. Sie schauen gemeinsam mit dem Publikum auf „Arbeit“ und „Familie“ und machen Hoffnung, dass Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann, wenn man sich einige Dinge zu Herzen nimmt und im Alltag beachtet.
Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern werden die Facetten des alltäglichen „Wahnsinns“ durchleuchtet - vielleicht ist ja auch der ein oder andere Lichtblick dabei?

Referenten: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, beide Dipl. Lebens- und Sozialberater

Anleitung für gelingende Beziehungen -

nicht nur für Paare, die Tisch, Bett und Arbeit teilen...

Neu

Gute Beziehungen sind die Voraussetzung für ein gutes Leben. Die Fortsetzung der „Heiteren Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“ legt dabei den Schwerpunkt auf Paarbeziehung. Wo bleibt die Liebe zwischen Paaren, wenn Kinder, Eltern, Schwiegereltern und viel Arbeit den Alltag mitbestimmen? Es geht um Beziehungskultur und was wir selber dazu beitragen können, dass die Liebe und Zuneigung lebendig bleibt inmitten der vielfältigen Anforderungen, die Familie und Bauernhof mit sich bringen. In einer Zeit, die hohe Erwartungen und Ansprüche an Beziehung setzt - eine Ermutigung zum Dranbleiben und Durchhalten nach der „Hochzeit“!

Referentin: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, beide Dipl. Lebens- und Sozialberater

Hinweis

Im Rahmen des Projektes „Lebensqualität Bauernhof“ können NUR die angeführten ReferentInnen UND Themen gefördert werden. Das LFI NÖ reicht zur Förderung ein und muss daher auf den Einladungen als Veranstalter erkennbar sein (LFI-, LQB- und Förderlogo!)

Wichtig: Zur Förderung können nur Veranstaltungen/Vorträge berücksichtigt werden, die bis **spätestens 4. September 2018** an Ing. Monika Linder, monika.linder@lk-noe.at gemeldet werden.

ReferentInnen der Landwirtschaftskammer
Auf Anfrage stehen die FachreferentInnen der LK NÖ gerne für Vorträge und Seminar zur Verfügung. Alle ReferentInnen finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter www.noe.lko.at im Menüpunkt „Wir über uns/Mitarbeiter“.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bäuerinnenreferat natürlich auch zur Verfügung!

„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich über das österreichweite Qualitätsprogramm für bäuerliche Direktvermarktung informieren möchten.

Inhalt:
- Vorstellung des Qualitätsprogramms „Gutes vom Bauernhof“
- Kriterien
- Ablauf von der Anmeldung zur Anerkennung
- Vorteile als Mitgliedsbetrieb
- Je nach Zeitumfang: Bericht eines "Gutes vom Bauernhof"- Direktvermarkter

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

ReferentInnen: Ing. Bernadette Gruber BEd und ggf. ein/e „Gutes vom Bauernhof“-DirektvermarkterIn

Termin und –ort:
Tag der Bäuerin bzw.
nach Vereinbarung

Dauer: 15 Minuten bis zu 1 Stunde, je nach Vereinbarung

Kosten: Reisekosten der LK Referentin

Terminvereinbarung:
LK NÖ
Ing. Bernadette Gruber BEd
Tel.: 05 0259 26503
bernadette.gruber@lk-noe.at

Schweine gesund erhalten - Homöopathie

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Schweinehaltung.

Inhalt:
- Was ist Homöopathie? Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Behandlung.
- Rechtliche Aspekte der homöopathischen Behandlung.
- Was „sagen“ Schweine – Tierbeobachtung und Fallbeispiele aus Ferkelproduktion und Mast.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: noch offen

Informationen:
LK NÖ, DI Martina Gerner
Tel.: 05 0259 23211
martina.gerner@lk-noe.at

Milchwirtschaftliche Vortragsthemen

- Milchwirtschaft in NÖ – Bedeutung und Leistungen der Milch- und Molkereiwirtschaft
- Milchmarkt – Marktberichte, Marktbeobachtung, Anlieferungs- und Absatzentwicklung
- Erfolgreich in die Zukunft – An welchen Schrauben muss ein Milchviehbetrieb drehen?
- Kuhsignale – Die Sprache unserer Kühe verstehen
- Kälberaufzucht – Der erfolgreiche Start ins Leben
- Eutergesundheit – Vorbeugen ist besser als heilen
- Trockenstell-Management – Der Urlaub der Kuh
- Arbeitskreis Milchproduktion – Warum einsteigen?
- Schreckensgespenst Hemmstoff – Vermeidung von Rückständen in der Rohmilch
- Selber melken oder melken lassen? Unabhängige Infos zum Melkroboter
- Was unsere Kühe wollen? – Haltung und Management der Milchviehherde optimieren
- Produktpräsentationen mit Produktkunde: Butter, Joghurt, Käse, Topfen und Raclette
- Qualitätssicherung bei der Milchproduktion und Direktvermarktung: Milchhygienerecht, Rückverfolgbarkeit, Qualitätskontrollen durch den Landwirt
- EU-Schulmilchprogramm – Wie komme ich zur Schulmilch? Präsentation der Schulmilch-Produktpalette
- Wie präsentiere ich die Leistungen der Milchwirtschaft und die Vielfalt der Milchprodukte?
- Milch erleben – Möglichkeiten einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit
- Argumentationstraining: Dialog mit der Gesellschaft

Referenten: OLWR Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Dr. Marco Horn, Johanna Mandl, BEd.

Nähere Informationen: LK NÖ, Referat Milchwirtschaft, Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302, johanna.mandl@lk-noe.at

Fachkurs für Milchproduzenten

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
- Aktuelle Entwicklungen im Milchbereich
- Potentiale am Milchviehbetrieb
- Ein Vortragsthema aus der obenstehenden Liste „Milchwirtschaftliche Vortragsthemen“ wählen
- Topfen und Frischkäse – Vielseitige Alleskönner

Dieser Kurs wird je nach Thema als TGD-Weiterbildung anerkannt.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 60 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 10 Euro pro Person

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Workshop
Milchgespräche - Konsumenten die Milch schmackhaft machen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern, die Konsumenten die Milch näher bringen wollen.

Inhalt:
- Hilfreiche Tipps aus der Praxis, wie auch Sie im Gespräch mit Konsumenten die richtigen Worte finden um Milch, Landwirtshaft und ihre Produkte zu erklären.
- Potentiale am Milchviehbetrieb.
- Wo kann ich mit Konsumenten in Kontakt kommen und Milchprodukte ansprechend präsentieren?
- Wie bereite ich eine Produktpräsentation vor, und was muss ich beachten?

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 30 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 10 Euro pro Person

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Käse – immer ein Genuss

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
Lernen Sie Käsepräsentationen selbst zu gestalten. Beachtung finden dabei die Sensorik, die Käseauswahl, die Schneidetechnik und die Geschmackskombinationen. Natürlich kommt auch das Verkosten nicht zu kurz. Tauchen Sie in die genussvolle Welt des Käses ein.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 30 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Ernährungsmythen unter der Lupe - Richtige Antworten auf wichtige Fragen

Zielgruppe: Für alle, die täglich entscheiden was eingekauft, gegessen und getrunken werden soll und keinen Mythen Glauben schenken wollen.

Inhalt:
- Orientierungshilfe im Dschungel widersprüchlicher Meldungen in Sachen Lebensmittel und Ernährung.
- Aufdecken der Ernährungsirrtümer: Fördert Milch die Schleimbildung? Macht Weizen krank? Fördert Schnaps die Verdauung? Täglich eine warme Mahlzeit? Kaffee mit oder ohne Milch? uvm.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung mit
Mag. Erna Binder
Referat Konsumentinformation
Tel.: 05 0259 26203

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Reisekosten der Referentin

Nähere Informationen:
Mag. Erna Binder

Vortrag "Giftpflanzen verstehen"

Zielgruppe: TierhalterInnen mit Grünland.

Inhalt:
Giftpflanzenbedingte Erkrankungen bei Nutztieren sind Einzelfälle. Meist sind Giftpflanzen bekannt und die Bewirtschafter wissen mit ihnen umzugehen. Dennoch können Fragen auftauchen – viele Zierpflanzen und Heckenpflanzen sind giftig, bei Teilnahme an Naturschutzprogrammen wird eine Zunahme von Giftpflanzen befürchtet.

Im Vortrag „Giftpflanzen verstehen“ werden ausgewählte Giftpflanzen im Grünland und giftige Zierpflanzen vorgestellt.
Je nach Region oder Themenschwerpunkt kann der Vortrag angepasst werden.

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 50 Minuten

Kosten: 10 Euro pro Person

Referentin:
DI Martina Löffler

Anmeldung und Information:
LK NÖ, DI Martina Löffler
Tel.: 05 0259 22131
martina.loeffler@lk-noe.at

Bio/UBB-Anerkennung 3 Stunden (nur mehr bis 31.12.2018)

Workshop "Gräser erkennen und benennen"

Zielgruppe: TierhalterInnen mit Grünland.

Inhalt:
Um Grünlandflächen gezielt bewirtschaften zu können, ist eine grundlegende Kenntnis der Gräser und deren Eigenschaften erforderlich. In diesem Seminar lernen Sie die Merkmale der wichtigsten Futtergräser kennen. Bei einer anschließenden Begehung von Grünlandflächen kann das erworbene Wissen erprobt werden. Als Kursunterlage erhalten Sie einen übersichtlichen „Gräser-Bestimmungsschlüssel“, mit dem Sie auch nach dem Seminar auf Ihren eigenen Flächen die Gräser bestimmen können!

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, Wenn vorhanden: Bestimmungsliteratur, Lupe

Organisatorische Hinweise: Idealer Zeitpunkt für den Workshop ist im Frühling vor dem ersten Schnitt, es ist aber auch später möglich sofern der Bestand nach der Mahd wieder angewachsen ist. Benötigt werden Grünlandflächen die betreten werden dürfen.
Der Kurs ist mit Vortrag im Seminarraum oder zur Gänze „outdoor“ möglich.

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 10 Euro pro Person

TeilnehmerInnen:
mind. 15, max. 20 Personen

Referentin:
DI Martina Löffler

Anmeldung und Information:
LK NÖ, DI Martina Löffler
Tel.: 05 0259 22131
martina.loeffler@lk-noe.at

Bio/UBB-Anerkennung 3 Stunden (nur mehr bis 31.12.2018)

Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels interessieren.

Inhalt:
- Waldverjüngung – Natur- und Kunstverjüngung
- Baumartenwahl bei der Wiederaufforstung
- Kultur- und Jungwuchspflege

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Anmeldung und Information:
LK NÖ, Yvonne Frühwald
Tel.: 05 0259 24000, forst@lk-noe.at

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: Reisekosten der LK Referenten

ReferentIn:
MitarbeiterIn der Forstabteilung bzw. ForstberaterIn der BBK

Blumenwiesen – Wiesenwissen

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
Eine Freilandnachschau auf der Ortswiese:
- Was kennzeichnet die Artenvielfalt unserer Wiesen?
- Wie hängt Artenvielfalt und Artenvorkommen unserer Wiesen mit der Nutzung zusammen?
- Die verschiedenen Wiesentypen unterscheiden lernen.
- Die wichtigsten Pflanzen unserer Wiese kennenlernen und erfahren wie man sie noch nutzen kann.
- (Heilkräuter, Fressbotanik, alte Gebrauchspflanzen...)

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Anmeldung und Information:
LFI NÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge
Tel.: 05 0259 26108, irene.blasge@lk-noe.at

Termin und -ort:
auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Kosten:
15 Euro pro Person
(mit Betriebsnummer)
30 Euro pro Person
(ohne Betriebsnummer)

Referent:
Ing. Georg Schramayr

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
MINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20

Kleinflächiger Biokräuteranbau für die Direktvermarktung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die neue Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten im Bereich Heil- und Gewürzpflanzenbau suchen und Wissen in Herstellung und Selbstvermarktung erlangen möchten.

Inhalt:
Im Mittelpunkt des Seminars stehen hauptsächlich die traditionellen Garten- und Küchenkräuter, deren Anbau auch im kleinen Maßstab der Wertschöpfung des ländlichen Raumes zugute kommt.

Kompetenzen in Pflanzenkenntnissen, deren Inhaltsstoffen, volksmedizinische, ethnobotanische und regionale Tradition; Kompetenzen im Anbau, Ernte, der sorgfältigen Aufbereitung, Konservierung und Verarbeitung der Kräuter zu Produkten der Selbstvermarktung; Anleitung zur Vorbereitung der Produkte zur Selbstvermarktung; Anleitung zur Anlage von Kräuter-Schaugärten.

Block 1
Behandelt werden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Kräuter an ihre Umwelt und ebenfalls erprobte Techniken des Anbaues: Boden, Klima, Düngung, Fruchtfolge, Aussaat, Vermehrung, Sortenvielfalt, vorbeugende Maßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge in Theorie und Praxis. Praktischer Teil: Bodenansprache, Bodenpflege und -schutz, Vermehrung, Anbau.

Block 2
Befasst sich mit der sorgfältigen Kulturführung, Ernte, Aufbereitung und Konservierung der Kräuter, die die Basis für eine hohe Produktqualität darstellen. Es schließt die Vorstellung häufiger Schädlinge und Krankheiten mit ein, ebenso die Anwendung von umweltverträglichen Gegenmaßnahmen. Praktischer Teil: Ernte, Aufbereitung, gängige Konservierungsmethoden.

Block 3
Ist fokussiert auf die Verarbeitung und Vermarktung der Kräuter zu verschiedenen Qualitätsprodukten und die dabei zu beachtenden Regelwerke und Vorschriften. Es beinhaltet Qualitätssicherung (HACCP), nationale und EU-Vorschriften zu Nahrungs- und Arzneimittel und Abgrenzung hierzu und die richtige Kennzeichnung der Produkte. Praktischer Teil: Weitere mögliche Produktentwicklungen, Verpackungsmöglichkeiten, korrekte Beschriftung der Etiketten.

Termin und -ort:
auf Anfrage

Dauer: 3 Module zu 16 UE
(Module auch einzeln buchbar)

TeilnehmerInnen:
mind. 12 Personen

Kosten:
für alle drei Module:
270 Euro pro Person
(mit Betriebsnummer)
540 Euro pro Person
(ohne Betriebsnummer)
für ein Modul:
90 Euro pro Person
(mit Betriebsnummer)
180 Euro pro Person
(ohne Betriebsnummer)

Referentin:
Dr. Elisabeth Steinbuch

Anmeldung und Information:
LFI NÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge
Tel.: 05 0259 26108
irene.blasge@lk-noe.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Angebote unserer Kooperationspartner

Das bäuerliche Beitragsrecht

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Meisterrunde, etc.

Inhalt:
- Vom Einheitswert zur Option – Systeme der Beitragsberechnung
- Aktueller Stand bei Nebentätigkeiten
- Versicherungspflicht für Gesellschafter
- Beantwortung aktueller Fragen

TeilnehmerInnen: mind. 25 Personen
Hinweis: gut geeignet für Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Termin:
nach Vereinbarung mit
Mag. Wolfgang Pum
Tel.: 01 797 06 2807
wolfgang.pum@svb.at

Dauer:
1 bis 2 Stunden

Referent:
Mag. Wolfgang Pum

Für Informationen zum bäuerlichen Beitragswesen sowie zu den Nebentätigkeiten können Sie bei der SVB die Broschüren „Das bäuerliche Beitragswesen im Überblick“ sowie Ratgeber zu den einzelnen Nebentätigkeiten-Gruppen bestellen: Tel.: 01 797 06 2214, E-Mail: info@svb.at.

Zusätzlich zu dem oben angeführten Vortrag der SVB gibt es in der kommenden Kurssaison auch ein **Webinar zum Thema "Bäuerliches Beitragsrecht"**. Termin: Dienstag, 20. November 2019. Nähere Informationen dazu werden zeitgerecht versendet.

Information: Ein Webinar ist ein Seminar im Internet, die Teilnahme erfolgt zuhause am PC.

Ärztlich-medizinischer Vortrag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Themenvorschläge:
- Vermeidung von Herzinfarkt und Schlaganfall – was die Medizin kann und was wir tun müssen
- Schilddrüsenerkrankungen
- Blutgerinnung und Blutverdünnung – einfach erklärt
- Herzrhytmusstörungen – unangenehm oder gefährlich?

Schwerpunkt je nach Zielgruppe!

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin:
nach Vereinbarung mit
Dr. Hartwig Bailer, MBA
Tel.: 0699/81902724
hartwig.bailer@svb.at

Ort: sollte mit öffentl. Verkehrsmitteln (zB Bahn) erreichbar sein

Dauer:
1 bis 2 Stunden (inkl. Diskussion und Fragenbeantwortung)

Referent:
Dr. Hartwig Bailer, MBA

Wie erhöhe ich meine Pension? Pflegegeld und die finanzielle Aufwertung für pflegende Angehörige!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie bäuerliche Pflegepersonen.

Inhalt:
- Die gesetzliche Pension und wie sie sich errechnet.
- Pensionskonto: Kontoerstgutschrift und wie sie sich erhöht.
- Ganz entscheidend: Die Kindererziehungszeiten.
- Kann ich meine Pensionslücken füllen?
- Neue Lebensformen am Hof und ihre versicherungsrechtlichen Konsequenzen (Jungbäuerinnen und -bauern)
- Das Pflegegeld: wesentlicher Beitrag für die Abgeltung von Betreuung und Hilfe daheim
  - Begünstigte Weiterversicherung für pflegende Angehörige
  - Begünstigte Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Unterstützung für qualitätsvolle Pflege: Die SVB als Kompetenzzentrum
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Hinweis: gut geeignet für Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Termin:
nach Vereinbarung mit
Dr. Harald Jilke
Tel.: 01 797 06 2601
harald.jilke@svb.at

Dauer:
1 bis 3 Stunden

ReferentInnen:
Dr. Harald Jilke
Irma Steinbauer
Mag. Michaela Karner

TeilnehmerInnen:
mind. 15 Personen

Schwerpunkt je nach Zielgruppe!

Kursreihe "Sturzfrei gefällt mir"

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Mehr als ein Drittel aller Unfallursachen am Bauernhof sind Stürze, davon gut die Hälfte auf ebenem Boden, deutlich weniger auf Leitern, Treppen, Gerüsten oder durch Öffnungen.

Etwa ein Drittel der älteren Menschen über 65 Jahre stürzt mindestens einmal im Jahr. Die Folgen von Stürzen haben Auswirkungen auf die Arbeit, die Familie und bei Älteren kann es zu Pflegebedürftigkeit kommen. Dabei können Stürze – im Gegensatz zu anderen Unfallursachen – relativ leicht verhindert werden.

Daher setzt die Sozialversicherungsanstalt der Bauern in den nächsten drei Jahren den Schwerpunkt „Sturzfrei gefällt mir“ und bietet zur Vorbeugung durch Stärkung von Körper und Geist ein umfassendes Programm.

Gesund und sicher 50+

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern 50+

Inhalt:
- Vermeidung von Unfällen durch Erkennen und rechtzeitiges Beseitigen von Gefahren.
- Bedeutung der Kooperation im Alter.
- Information über das „gesunde Älterwerden“.
- Wie ernähre ich mich mit zunehmendem Alter?
- Wie bleibe ich durch gezielte Bewegung fit?
- Wie kann ich mich entspannen?

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Dauer:
ca. 1 Stunde

Referent:
Hubert Lukse

Gesunde Wirbelsäule
Ergonomie im Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich „gesunde“ Bewegungsabläufe bewusst machen wollen.

Inhalt:
- Wie gehen wir mit unserem Bewegungsapparat im Alltag um?
- Verbesserung sturzrelevanter Fähig- und Fertigkeiten.
- Praktisches Training von ergonomisch richtigen Bewegungsabläufen und entsprechenden Ausgleichs- und Entspannungsübungen.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Dauer:
ca. 2 Stunden

Referent:
Hubert Lukse

UKK Walking Test
(Urho Kaleva Kekkonen, finnischer Präsident 1956-1981)

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Der Test ist für alle gesunden Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren geeignet, die die Leistungsfähigkeit ihres Herz-/Kreislaufsystems ermitteln wollen. Sie müssen in der Lage sein eine Distanz von 2 Kilometern durch rasches und zügiges Gehen zurücklegen zu können.

Inhalt:
Der UKK Walking Test ist ein 2 km-Gehtest mit anschließender Aufklärung, wie mit einem effizienten Gesundheitstraining eine Stärkung bzw. Verbesserung der Herz-/Kreislaufgesundheit erreicht werden kann.
- Ermittlung der Belastungsherzfrequenz mittels Pulsuhr
- Berechnung des Fitnessindex
- Persönliche Trainingsempfehlung

Sport-/Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich, Pulsuhren vorhanden.

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Dauer:
ca. 2 bis 3 Stunden

Referent:
Hubert Lukse

TeilnehmerInnen:
mind. 10, max. 20 Personen

Fit für den Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die an der praktischen Umsetzung von verschiedenen Bewegungsbereichen interessiert sind.

Inhalt:
- Vermittlung von Basiswissen über gesunde Bewegung und Fitness.
- Praktische Umsetzung in Form von Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Dehnung und Koordination (z. B. Training mit MFT Challenge DISC und Übungen mit dem Thera-Band).
- Umsetzung im Alltag und Ausgleichsübungen.
- Verbesserung der senumotorischen Leistungsfähigkeit

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Veranstaltungsort:
nach Vereinbarung, ein großer Seminarraum soll vorhanden sein

Dauer:
ca. 2 Stunden

Referent:
Hubert Lukse

Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihre Balance, Koordination und Ausdauer trainieren möchten und mit gezielten Bewegungsabläufen gleichzeitig auf sanfte Weise ihr Herz-/Kreislaufsystem mit den Smoveys kräftigen wollen.

Inhalt:
- Kräftigung der Muskulatur
- Mobilisation der Gelenke
- Steigerung der Balance (Gleichgewicht)
- Stärkung der Tiefen- und Rumpfmuskulatur (Körperspannung)
- Koordinierungstraining zur Gleichgewichtsfähigkeit

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Dauer:
2 Stunden

Referent:
Hubert Lukse

Fit und schlank das ganze Jahr mit Nordic Walking

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die die Grundlagen dieses Gesundheitssports erlernen oder verbessern wollen.

Inhalt:
- Erlernen bzw. Verfeinerung der Grundtechnik
- Aufklärung über die häufig gemachten Fehler beim Nordic Walking
- Kräftigungs- und Dehnungsübungen
- Koordinative Aspekte (Sturzprophylaxe)

Sport- und Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich, Leihstöcke vorhanden

TeilnehmerInnen: mind. 10, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 01 79706 2323
Handy: 0676/81982323
hubert.lukse@svb.at

Dauer:
2 bis 3 Stunden

Referent:
Hubert Lukse

Spaß durch Bewegung

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die in der Gruppe Bewegungsmöglichkeiten mit Smovey-Schwingringen – „Swingen mit den grünen Ringen“ – kennen lernen und Nordic Walking ausprobieren wollen.

Inhalt:
- Information und Kennenlernen der Sportgeräte
- Kräftigungsübungen und Ausdauertraining
- Koordinationsübungen als Sturzprophylaxe
- Gleichgewichtstraining als Fallprävention
- Training der Tiefenmuskulatur
- Walken bzw. Gehen mit Smovey-Ringen in freier Natur
- Freude an der Bewegung
- Spaß in der Gruppe

Sport-/Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich; Smovey-Ringe und Nordic Walking Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Karin Schneider
Tel.: 01 79706-2319
karin.schneider@svb.at

Dauer:
ca. 3 Stunden

Referentin:
Karin Schneider

Achtsam leben - locker durch den Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die Achtsamkeit kennenlernen und umsetzen wollen, den Alltag bewusster und gelassener gestalten wollen, sich mehr Ruhe und Leichtigkeit wünschen.

Inhalt:
- Was ist Achtsamkeit?
- Erkennen und Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Positive Wirkung auf den Umgang mit sich selbst
- Achtsamkeit – ein Weg zu mehr Entspannung
- Übungen für jeden Tag und jede Stimmung
- Achtsamkeitsübungen zur Körperwahrnehmung
- Körperübungen zur Unfallvorbeugung und Sturz- und Fallprävention

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Karin Schneider
Tel.: 01 79706 2319
karin.schneider@svb.at

Dauer:
2 bis 3 Stunden
Vortrag oder Workshop

Referentin:
Karin Schneider

Körper und Geist jung erhalten
Gedächtnis- und Bewegungstraining

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Aktive Bäuerinnen und Bauern, die durch körperliches und geistiges Training ihre Fitness und Eigenständigkeit steigern und bis ins Alter bewahren wollen.

Inhalt:
Durch regelmäßiges Trainieren des Gedächtnisses in Kombination mit Bewegung kann der normale Alterungsprozess nachweislich hinausgezögert werden.
- Wie funktioniert unser Gedächtnis? Theorie zum Aufbau unseres Gehirns.
- Warum merken wir uns manches besser und anderes nicht? Wie Verknüpfungen im Gehirn erfolgen und wieder abgerufen werden.
- Wie kann ich mir etwas gut merken? Kennenlernen verschiedener Merkstrategien, praktische Beispiele und Übungen für Konzentration, Aufmerksamkeit und besseres Gedächtnis.
- Bewegungstraining, Atem- und Entspannungsübungen
- Kompetenztraining, Umgang mit im Laufe des Lebens veränderten Aufgaben und Anforderungen.
- Gezielte Bewegungsübungen zur Verbesserung von Gleichgewicht und Koordination sowie zur Vermeidung von Stürzen.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Karin Schneider
Tel.: 01 79706 2319
karin.schneider@svb.at

Dauer:
2 Stunden

Referentin:
Karin Schneider

Arbeitsfreude selbst gemacht

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die in ihren Aufgaben aufgehen und nicht untergehen wollen.

Inhalt:
- Sinnvolles Arbeiten und Führen
- Wo sind Tankstellen für Kreativität und Inspiration?
- Arbeitsfreude und Zufriedenheit stärken
- Psychische Belastungen bei der Arbeit reduzieren
- Praktische Tipps für den Alltag

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit MMag. Theresa Graf
Tel.: 01 79706 2313
theresa.graf@svb.at

Dauer:
1 bis 3 Stunden
Vortrag oder Workshop

Referentin:
MMag. Theresa Graf

Ein Ja zum Nein

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die noch öfters Nein sagen wollen, als sie es bis jetzt tun.

Inhalt:
- Strategien für ein gesundes Ja und ein klares Nein.
- Was steckt dahinter, dass wir uns mit dem Nein oft schwer tun?
- Wozu brauchen wir Grenzen in Beruf und Familie?
- Grenzen besser wahrnehmen und achten.
- Durch klare Grenzen das Wohlbefinden stärken.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit MMag. Theresa Graf
Tel.: 01 79706 2313
theresa.graf@svb.at

Dauer:
1 bis 3 Stunden
Vortrag oder Workshop

Referentin:
MMag. Theresa Graf

Wege aus dem Hamsterrad

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich mit dem Thema Stress intensiver auseinander setzen möchten.

Inhalt:
- Wieviel Stress ist gesund?
- Was sind typische Stressreaktionen?
- Anzeichen von Überforderung und Erschöpfung
- Warnsignale erkennen und richtig gegensteuern
- Anleitung für ein Leben im Gleichgewicht
- Typische Krafträuber und Energiequellen
- Eigene Stärken erkennen und einsetzen

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Mag. Birgit Artner
Tel.: 01 79706 2317
birgit.artner@svb.at

Neu

Dauer:
1 bis 3 Stunden
Vortrag oder Workshop

Referentin:
Mag. Birgit Artner

Zuviel Wissen macht Kopfweh
Gesundheitskompetenz anhand der Gebrauchsinformation für Medikamente

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Neu

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die eine Gebrauchsinformation (GI) für Medikamente verstehen und Medikamente richtig anwenden wollen.

Inhalt:
- Wie sind die einzelnen Punkte der GI zu verstehen?
- Was ist wirklich wichtig?
- Wohin kann ich mich wenden?
- Welche Fehler kann ich bei der Einnahme machen?
- Wann muss ich bei meinem Arzt nachfragen?
- Und viele andere Anwendertipps.

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung
mit Dr. Michael Sokol
Tel.: 01 79706 2322
michael.sokol@svb.at

Dauer:
3 Stunden mit Pause, anschließend Diskussion

Referentin:
Dr. Michael Sokol

Versichert oder nicht?
10 Geschichten mit Überraschungseffekt

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Neu

Zielgruppe: Alle, die an einer amüsanten Präsentation von interessanten Versicherungsfällen interessiert sind.

Inhalt:
Versichert oder nicht? In 30 spannenden Minuten erhalten Sie 10 wichtige Antworten.
- Ein Landwirt übernimmt Schneeräumarbeiten – in Folge wird ein parkendes Auto beschädigt.
- Urlaub im Ausland und ein kaputter Fernsehapparat im Hotelzimmer.
- Internetgeschäft mit ausländischen Firmen - leider ist die Ware unbrauchbar.
- Das Kind in Ausbildung mit Nebenjob und Schadenersatzforderungen, weil das Kind beim Fahrradfahren jemand verletzt hat.
- und weitere Geschichten...

Lassen Sie sich überraschen!

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 30 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:
Mag. Elisabeth Brückler
NÖ Versicherung
Tel.: 02742/9013 6465
elisabeth.brueckler@nv.at

Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
- Angebote der NÖ Dorfhelferinnen
- In welchen Fällen hat eine Familie/ein Betrieb Anspruch?
- Beantragung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes – wie, wo, was, wann.

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 15 bis 30 Minuten
Kosten: keine

Ansprechperson:
Monika Schadenhofer
Tel: 02742/9005 12820

Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie?

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
Möglichkeiten der Versorgung zu Hause, praktische Lagerung und Pflege im häuslichen Umfeld, Pflegehilfsmittel, Pflegegeldantrag, Förderungen, spezielle Krankheitsbilder, Entlastungsmöglichkeiten.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 5 Stunden
Kosten: 500 Euro pauschal

Ansprechperson:
Monika Neuhauser
NÖ Hilfswerk
Tel.: 02742/249 1401
monika.neuhauser@noe.hilfswerk.at

Vertiefende Veranstaltung zum speziellen Krankheitsbild Demenz

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:
Wissenswertes zum Thema Demenz
Themenschwerpunkte:
- Krankheitsbild
- Verhaltensänderungen
- Verständnisentwicklung über den Krankheitsverlauf
- Möglichkeiten der Pflege und Betreuung zu Hause
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden
Kosten: 400 Euro pauschal

Ansprechperson:
Monika Neuhauser
NÖ Hilfswerk
Tel.: 02742/249 1401
monika.neuhauser@noe.hilfswerk.at

Mythen und Märchen versus Fakten.

Lebensmittelproduktion in der Kritik. Wie kann Information auf Basis der Qualitätssicherung im AMA-Gütesiegel helfen.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, sowie KonsumentInnen und weitere interessierte Personen.

Inhalt:
Wie nehmen die Konsumenten die Lebensmittelproduktion wahr – Vorstellung und Realität. Lebensmittelproduktion im Allgemeinen, das AMA-Gütesiegel und die Informations-kampagnen dazu.
- Wofür steht das Gütesiegel?
- Auflagen für die AMA-Gütesiegelproduktion – welche Lebensmittel tragen diese
- Welche Informationen sind relevant für die Konsumenten und wie können diese besser transportiert werden.

TeilnehmerInnen: mind. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 30 Minuten
Kosten: keine

Referenten:
Andreas Herrmann und weitere Vortragende der AMA-Marketing

Ansprechperson:
AMA Marketing
Andreas Herrmann
Tel.: 01/33151 426
andreas.herrmann@ama.gv.at

Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen

Zielgruppe: Bäuerinnen, die Abrechnungen von agrarischen Dienstleistungen elektronisch durchführen möchten.

Inhalt:
- Vorstellung der Geschäftsbereiche im Maschinenring.
- Präsentation der elektronischen Abrechnung inkl. Übermittlung der Daten als Nachfolge vom Papierlieferschein.
- Digitale Planung der Einsätze in den Agrargemeinschaften.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen
Referent: Mag. (FH) Robert Winkler

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: keine

Ansprechperson:
Maschinenring NÖ-Wien
Renate Bauer
Tel.: 059 060 300 11
renate.bauer@maschinenring.at

Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität von bäuerlichen Betrieben

Zielgruppe: Alle, die sich für Maschinenringleistungen interessieren.

Inhalt:
- Geschäftsbereiche im Maschinenring
- Rolle der Bäuerinnen im Maschinenring
- Unterstützungsmöglichkeiten wie Entlastungshilfe (Urlaub am Bauernhof) oder Betriebshilfe
- Job-Möglichkeiten im Maschinenring

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen
Referent: regionale MaschinenringgeschäftsführerIn

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: keine

Ansprechperson:
Maschinenring NÖ-Wien
Renate Bauer
Tel.: 059 060 300 11
renate.bauer@maschinenring.at

Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE!

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über Vorsorgeberatung für Frauen wissen möchten.

Inhalt:
- Raiffeisen. Meine Bank: Der Versicherungsvertrieb über die regionale Raiffeisenbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Womanlife – maßgeschneiderte Vorsorgeberatung speziell für SIE!: optimale Vorsorgelösung für jeden Lebensabschnitt, Sicherheit im Erwerbsleben - Freizeit - Ruhestand, Finanzielle Unabhängigkeit.
- Fachvortrag durch Spezialisten der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten
Kosten: keine

Ansprechpersonen:
Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at
oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank

Zielgruppe: Bäuerinnen, die mehr über digitale Angebote der Raiffeisenorganisation und ihre Umsetzung wissen möchten.

Inhalt:
- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank: Veränderung der Kundenwünsche, Die digitale Regionalbank, Wie funktionieren die digitalen Angebote von Raiffeisen (ELBA, Apps,…).
- Fachvortrag durch Spezialisten der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten
Kosten: keine

Ansprechpersonen:
Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at
oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Vererben und Schenken – aber richtig!

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über Neuerungen im Erbrecht wissen möchten.

Inhalt:
- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Vererben und Schenken – aber richtig!: Was passiert, wenn ich kein Testament mache? Welche Regelungen für bäuerliche Betriebe gibt es? Wie mache ich ein Testament? Ehepakte und Legate, Wer ist pflichtteilsberechtigt? Schenkungen – Übergeben zu Lebzeiten, Neues Erbrecht.
- Fachvortrag durch Dr. Erwin Lasslesberger in Kooperation mit der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 280 Euro zuzüglich
30 Euro Fahrtkostenpauschale

Ansprechpersonen:
Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at
oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Wir leben Familie

Inhalt:
Der NÖ Familienbund ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der unter dem Motto „Wir leben Familie“ Familien dort unterstützt, wo sie es gerade brauchen.
Bei der Elternbildung geht der Familienbund in seinen Eltern-Kind-Zentren einen eigenen Weg. Weg vom erhobenem Zeigefinger und dem „ich zeige dir, wo es lang geht“, hin zurück zum gesunden „Bauchgefühl“ und „Hausverstand“.
Denn, das wissen alle, die Kinder haben: Kinder sind so vielfältig, wie das Leben und genauso bunt sind die Herausforderungen.
Mit dem „Eltern-Kind-Projekt“, eine vom Familienbund produzierte Video-Clip Serie, zeigen wir ganz einfach und „von Eltern für Eltern“ auf, wie das mit dem Kinder Erziehen klappt und wie man den Alltag mit Kindern meistern kann. Heimische Fernsehgrößen wie Cornelius Obonya, Katharina Straßer und Erich Schleyer standen für den Familienbund bereits vor der Kamera.

Kurstermin und –ort:
auf Anfrage

Dauer: ca. 20 Minuten

Kosten: keine

Referentinnen:
Obfrau LAbg. Doris Schmidl,
Landesgeschäftsführerin Irene Bamberger

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Irene Bamberger
Tel.: 0676/9278989
gf@noe.familienbund.at

Angebote für Eltern im Eltern-Kind-Zentrum

In Niederösterreich gibt es folgende Eltern-Kind-Zentren:
Baden, Eggenburg, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Krems, Perchtoldsdorf, St. Peter/Au, St. Pölten, Waidhofen/Ybbs

Die Eltern-Kind-Zentren bieten auch eine Vielzahl an Beratungs- und Kursangeboten zu verschiedenen Themen an.

- Geburtsvorbereitungskurse
- Mutter-Kind-Pass Beratungsgespräch
- Stillgruppe und Babytreff
- Elterntisch - Eltern sind die Spezialisten für ihr Kind
- Kindernotfall - Workshop
- Gesund aufwachsen - Gut ernährt von Anfang an
- Stoffwindelworkshop
- Trageworkshops
- Jetzt esse ich mit den Großen - Vortrag
- Erste Hilfe Auffrischung für Eltern
- Ernährung in der Schwangerschaft - Vortrag
- Ätherische Öle für Kind und Kegel - Vortrag
- Babys erstes Löffelchen-Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter - Vortrag
- etc.

Genauer Informationen zu Angeboten, Termine und Anmeldung gibt es auf der Homepage www.noe.familienbund.at/eltern-kind-zentren oder beim NÖ Familienbund, Irene Bamberger, Tel.: 0676/9278989, E-Mail: gf@noe.familienbund.at.

Informationen zu Förderungen

Wenn als TrainerInnen Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschulen bzw. Bäuerinnen-Beraterinnen angeführt sind, so tragen diese im Rahmen des sogenannten „Stundenkontingents“ vor. Dieses Stundenkontingent wird von Bund und Land finanziert, und es fallen daher keine Honorarkosten an. Sollte es außerhalb der ohnehin vielfältigen Themen weitere Vorschläge für Vorträge im Stundenkontingent geben, ist das jedenfalls umgehend und vor der Aufnahme ins Bildungsprogramm mit dem Bäuerinnenreferat und der landwirtschaftlichen Schulabteilung zu klären und eine Genehmigung dafür einzuholen.

Kurse mit diesen Logos werden durch EU kofinanzierte Mittel gefördert. Es gelten daher besondere Bestimmungen, die jedenfalls mit dem LFI abzuklären sind.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im LFI NÖ bei DI Martin Zauner, Tel.: 05 0259 26104 oder martin.zauner@lk-noe.at.

Gefördert werden können nur die im Bildungsprogramm 2018/19 angeführten Themen und ReferentInnen.

Bäuerliches Sorgentelefon - Tel.: 0810 676 810

Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent, verschwiegen.
Erreichbar zum Ortstarif von Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Wir informieren und unterstützen bei:
Generationskonflikten, Arbeitsüberlastung, Hofübergabe/Hofübernahme, Wirtschaftliche Probleme, Trennung/Scheidung, Depression, Alkohol, Sonstige Konflikte

NÖ Dorfhelferinnen

Wenn die Familie und der Betrieb Unterstützung benötigt, weil die betriebsführende Bäuerin ausgefallen ist, gibt es die Möglichkeit, eine Dorfhelferin zu beantragen. Ein Anruf beim Land NÖ, Abteilung Landwirtschaftsförderung genügt und bei Anspruch kann sehr rasch Hilfe in Notsituationen sichergestellt werden. Die NÖ Dorfhelferinnen tragen mit ihrer Hilfe und ihrem Können zur Lebensqualität am Bauernhof bei. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen und liegen zwischen 21 Euro und 91 Euro pro 10 Stunden am Tag.

Kontakt:
Monika Schadenhofer, Tel: 02742 9005-12820 oder Martina Krondorfer, Tel: 02742 9005-12952

Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene

Organisation:
Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung in der LK NÖ
in Zusammenarbeit mit dem LFI

Büro:
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009
Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at
Homepage: www.baeuerinnen-noe.at

Anmeldungen für Kurse und Veranstaltungen:
richten Sie bitte, sollte es nicht anders angegeben sein, schriftlich, per Fax, E-Mail oder telefonisch an das Bäuerinnenreferat der Landwirtschaftskammer NÖ oder an die zuständige Bezirksbauernkammer. Die BBK gibt alle Anmeldungen umgehend in das Kursverwaltungsprogramm W&K ein.

Stornobedingungen:
Die Anmeldung kann bis zehn Tage vor Beginn storniert werden. Bei Stornierungen innerhalb der letzten zehn Tage behält sich das LFI bzw. die LK die Vorschreibung von 30% des Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr vor. Die Nominierung und Entsendung einer Ersatzteilnehmerin ist gerne möglich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung wird der gesamte Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt bzw. nicht retourniert.

Mieten:
In der BBK werden für Veranstaltungen der Bäuerinnenvereine keine Mietkosten verrechnet, außer es handelt sich um den EDV-Schulungsraum oder um Kurse, die aus LE-Mitteln gefördert werden.
Für die Landwirtschaftlichen Fachschulen gelten folgende Richtlinien:

- Für Sitzungen und Besprechungen wird keine Raummiete verrechnet.
- Für die Nutzungen von Mehrzwecksaal und Turnsaal: 26 Euro pro Stunde
- Sonstige Räume wie Seminarraum, Nähstudio, Lehrküche, Holz- und Landtechnik-Werkstätte (unter Berücksichtigung von Lage, Größe, Ausstattung, Benützungsdauer sowie Zusatzleistungen wie Lautsprecher, Beamer, usw.): 16 Euro pro Stunde
- EDV-Einrichtung pro PC und UE: 3,60 Euro
- Geförderte EDV-Einrichtung pro PC und UE: 1,90 Euro
- Das Entgelt für Kopien ist kostendeckend festzulegen.

Freiplätze:
Ob ein Freiplatz der Kursverantwortlichen gewährt wird, liegt im Ermessen der Bezirke bzw. Gebiete. Die Kosten für einen vereinbarten Freiplatz sind von der Bezirks- bzw. Gebietskasse zu tragen und je nach Kurs z.B. Rhetorik an das LFI zu überweisen.

Eine kurzfristige Orts-, Termin- und Programmänderung kann aus organisatorischen Gründen notwendig sein. Um die Kursbesucher darüber informieren zu können, ist daher eine Anmeldung mit Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse bei der angegebenen Anmeldestelle unerlässlich.

Bitte beachten Sie unbedingt die erforderliche Anzahl an Kursteilnehmern, die Zielgruppenbeschreibung und Teilnahmevoraussetzungen der Kurse.

Bei extrem schlechter Witterung am Kurstag wird um Rückfrage am Kursort ersucht, ob der Kurs abgehalten wird.

Hinweise zu Fotos von Veranstaltungen:
Wird im Rahmen von Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation fotografiert, so erteilt die am Foto abgebildete Person ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung, dass eine Bewerbung des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation mit diesem Foto in Medien jeder Art, insbesondere in Printmedien und auf Websites, zulässig ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ.

Datenschutzmitteilung für Vereinsmitglieder

Allgemeine Informationen

1. Verantwortlicher ist der Verein „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ (ZVR-Nr: 782513532, Sitz: Wiener Straße 64, 3100 St.Pölten, Tel: 05 0259 26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at; Homepage: www.baeuerinnen-noe.at) und seine Mitgliedsvereine auf Bezirks-, Gebiets- und Gemeindeebene.
2. Der Zweck des Vereins ist in den Vereinsstatuten festgelegt, die auch die vertragsrechtliche Grundlage für die Verarbeitung von Mitgliederdaten durch den Verein bilden. Sämtliche Datenverarbeitungen richten sich nach dem Zweck des Vereins:
   - Die persönliche und berufliche Weiterbildung der Bäuerinnen auf der Basis der fachlichen Empfehlungen der Landwirtschaftskammer NÖ.
   - Die Förderung des allgemeinen Verständnisses für die Land- und Forstwirtschaft, sowie deren Produkte und Leistungen. Die Förderung des Engagements von Frauen in allen Entscheidungsgremien des ländlichen Raums.
   - Die Erhöhung der Wertschätzung der familiären Strukturen in der Land- und Forstwirtschaft.
   - Die Förderung der Gesundheit und der sozialen Lage der Bäuerinnen und der bäuerlichen Familien.
   - Die Förderung des Gemeinschaftslebens und Gemeinschaftsdenkens im ländlichen Raum. Die Förderung der Kultur und der bäuerlichen Brauchtumspflege.

Datenverarbeitungen, die nicht zur Erfüllung des Vereinszwecks erfolgen, bedürfen ebenfalls einer eigenen rechtlichen Grundlage, die jeweils anzugeben ist.

3. Der Verein verarbeitet zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und –information die im Beitrittsformular bekannt gegebenen Daten seiner Mitglieder. Konkret sind das: Vor- und Nachname, Adresse, Telefon Festnetz und Mobil, E-Mail, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Betriebsnummer. Außerdem werden auch Datum des Beitritts zum Mitgliedsverein und Datum des Austritts sowie der zugehörige Wahlsprengel verarbeitet.
4. Wenn sich Mitglieder zu Vereinsveranstaltungen anmelden, verarbeitet der Verein Name und Datum der Veranstaltung sowie die personenbezogenen Daten der Teilnehmer.
5. Die Mitgliederdaten werden bis zur Beendigung der Mitgliedschaft bzw. bis zum Ablauf geltender Verjährungs- oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Im Falle eines Rechtsstreits werden die Daten bis zur Beendigung dieses aufbewahrt.
6. Bei Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten können wir dem unter Punkt 2 beschriebenen Vereinszweck nicht nachkommen und das Vereinsmitglied nicht mit den entsprechenden Informationen versorgen. Daher ist die Mitgliedschaft zu beenden.
7. Übernehmen Mitglieder Funktionen in den Bäuerinnenvereinen auf Landes-, Bezirks, Gebiets- oder Gemeindeebene, so werden sie bei Funktionsübernahme über die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten informiert.
8. Die Mitgliederdaten werden zur Erfüllung des oben genannten Zweckes an folgende Institutionen weitergegeben:
   - Landwirtschaftskammer Niederösterreich (Österreich)
   - Niederösterreichische Bezirksbauernkammern (Österreich)
   - LFI Niederösterreich (Österreich)
   - Fa. Digiconcept – Dienstleister für Homepage und Newsletter (Österreich)
9. Eine automatisierte Entscheidungsfindung, Scoring, Profiling oder Vergleichbares findet seitens des Vereins „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ mit den personenbezogenen Daten seiner Mitglieder nicht statt.
10. Für die Nutzung unserer Homepage www.baeuerinnen-noe.at und die damit verbundene Erhebung und Verarbeitung von (personenbezogenen) Daten kommt die auf der Homepage unter www.bauerinnen-noe.at/datenschutz vorliegende Datenschutzerklärung zur Anwendung.

Datensicherheit

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte.

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Als Betroffene stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO“, Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO).

Die genannten Betroffenenrechte können Sie per E-Mail an baeuerinnen@lk-noe.at geltend machen oder alternativ per Brief an die Adresse des Vereins.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zur Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer Daten durch den Verein „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ geben, so können Sie sich damit auch jederzeit an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden: Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien, Tel +43 1 52 152-0, eMail: dsb@dsb.gv.at.

Allgemeines und Kontakt

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, die jeweils aktuelle Version ist auf unserem Webauftritt (www.bauerinnen-noe.at/datenschutz) abrufbar.

Kontaktdaten

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an uns!

Verein "Die Bäuerinnen Niederösterreich" (3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 26000; E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at)

Das Team im Bäuerinnenreferat

Sie erreichen uns im Büro am besten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr

Dir. DI Elfriede Schaffer, MSc.
Abteilungsleiterin
Tel.: 05 0259 26001, E-Mail: elfriede.schaffer@lk-noe.at

- Leitung der Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Leitung des Referates Bäuerinnen, Direktvermarktung
- Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnenorganisation

Sandra Bieder
Abteilungssekretariat, Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: sandra.bieder@lk-noe.at, baeuerinnen@lk-noe.at

- Sekretariat Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Betreuung der Bäuerinnen auf Landesebene
- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Verwaltung der Werbemittel der Bäuerinnen

Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan
Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26504, E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at, baeuerinnen@lk-noe.at

- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Betreuung des Landesarbeitskreises
- Koordinierung der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Wartung der Homepage der Bäuerinnen auf Landesebene www.baeuerinnen-noe.at

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landwirtschaftskammer NÖ, Referat 6.5 Bäuerinnen, Direktvermarktung, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan
Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder, Redaktionsschluss: 10. April 2018
Fotos: Landwirtschaftskammer NÖ, Die Bäuerinnen NÖ
Druck: Hauseigene Druckerei

Termin-, Orts- und Programmänderungen vorbehalten!

Titelfoto: LK NÖ/Heidegger

raiffeisen200.at

Raiffeisen

200

Die Kraft der Idee.
Bei uns in Österreich.

Am 30. März 1818 kam ein Mann zur Welt, der mit seinem Namen für eine der großen Ideen der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte steht: Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Nach seinen Prinzipien wirtschaften heute 1.500 Genossenschaften mit mehr als 2 Millionen Mitgliedern und rund 60.000 Arbeitsplätzen überall in Österreich. Miteinander. Füreinander. Darauf sind wir stolz. Jeden Tag neu. Und in seinem 200. Geburtsjahr ganz besonders. **Bewusst: Raiffeisen.**

Agrarplus

- Rundumschutz für alles, was in der Landwirtschaft wichtig ist
- Für jeden Hoftyp und jede Betriebsart
- Mit der Erfahrung über Generationen

NV

Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische Versicherung AG
Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
www.nv.at